An einen Haushalt. Amtliche Mitteilung

www.feldkirchen-graz.at

Zugestellt durch Post.at

Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 1 ▪ MÄRZ 2013

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Der Bürgermeister und die Bediensteten
der Marktgemeinde Feldkirchen
wünschen allen Bewohnern

Frohe Ostern!



Open-Air-Konzert der Marktmusikkapelle

zugunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe

15. Juni 2013, Beginn 19.30 Uhr, am Marktplatz

Näheres im Blattinneren

BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 - DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleitung	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 30
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ully	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
	Fr. Daniela Fras	DW 26
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld Untere Aue 20, 8410 Wildon	(03182) 3326

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Dr. Bernd Zankel
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:
Die nächsten Termine sind 29.04., 27.05., 24.06. 2013
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Ulrike Kahraman
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule/ Hauptschule: Hr. HDir. OSR Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekinderg.: Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Elfi Kainz
Feldkirchner Str. 226,Tel.: (0316) 29 42 48

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztenotdienst		141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte		
mit der Telefon-Vorwahl	0316:	(03133) 122
	03135:	122
Polizei-Notruf		133
Rettung-Notruf		144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:
HBI Hannes Binder Tel.: 0664/33 027 00
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/22 79 567

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



**Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner,
liebe Jugend**

Ich hoffe, Sie haben in den letzten Tagen des vorigen Jahres Kraft schöpfen und Motivation tanken können, um erfolgreich ins Jahr 2013 zu starten. Ein wahrlich hartnäckiger Winter hatte unser Land über mehrere Wochen hinweg fest im Griff, hat sich nun aber endgültig verabschiedet, um dem von vielen schon sehnsüchtig erwarteten Frühling Platz zu machen, in dem die Natur wieder zum Leben erwacht.

In der letzten Sitzung des Jahres 2012 wurde der Sitzungsplan für 2013 beschlossen. Die Gemeinderatssitzungen finden an folgenden Tagen - jeweils an einem Mittwoch - statt:

13.03.2013 – 15.05.2013 – 26.06.2013 – 18.09.2013 – 13.11.2013 – 11.12.2013

Die Umbauarbeiten bei der Kreuzung Triester Straße / Anton-Hermann-Straße sind abgeschlossen – und so konnte endlich auch die Ampelschaltung entsprechend neu eingerichtet werden. Besonders am Tag der Umstellung gab es zum Teil massive Probleme, die durch das schlechte Wetter mit Eisregen noch verschärft wurden. Mittlerweile hat sich die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich weitestgehend beruhigt, nachdem auch die Schaltzeiten der Ampel an die jeweiligen Verkehrsströme angepasst worden sind.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2012 beschlossen, damit er rechtzeitig mit Beginn des heurigen Jahres in Kraft treten konnte. Um Ihnen einen Überblick über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben bzw. die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes zu geben, dürfen wir Ihnen einige Eckdaten zur Kenntnis bringen:

Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen und Ausgaben	€ 10.929.200,--

Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€ 4.320.000,--
Summe der Ausgaben	€ 5.840.000,--
Abgang	€ 1.520.000,--

In den vergangenen Jahren konnte ein Abgang oftmals durch Mittel aus der Bedarfszuweisung bedeckt werden. Die Gemeinde hat auch für das Jahr 2013 einen diesbezüglichen Antrag bei der Stmk. Landesregierung eingebracht.

Was die Ausgaben des Außerordentlichen Voranschlages anbelangt, so liegt das Hauptaugenmerk auf der Errichtung der Kinderkrippe mit voraussichtlich vier Gruppen. Die Fertigstellung ist für den Spätherbst 2013 geplant. Einen Anmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage.

Für den Ausbau des Kirchplatzes sind € 1.420.000,-- zur Finanzierung der Baukosten veranschlagt. Das seit rund zweieinhalb Jahren laufende Rechtsmittelverfahren ist aber noch nicht abgeschlossen und auch die Baubewilligung ist noch nicht erteilt.

Hinsichtlich der Ausgaben für die Ortsgestaltung Shared Space fallen Feinbelagsarbeiten im Bereich Flughafenstraße, Abschlussarbeiten und die Neugestaltung der Kreuzung bei der Josef-Gschanes-Straße mit € 500.000,-- ins Gewicht. Im Jahre 2014 soll dann der nächste Abschnitt von der Billa-Kreuzung bis zur Flughafenstraße folgen.

Weitere geplante Straßenbauprojekte im Jahr 2013 betreffen die Flughafen-Umfahrungsstraße, die neue Unterführung durch die A2 für landwirtschaftlich genutzte Fahrzeuge, die Verbreiterung des Hohlwegs, die Billrothgasse sowie den Mittermühlweg mit einem Gesamtwert von € 930.000,--.

Die Errichtung eines Generationenparks soll in Abstimmung mit den Wünschen und Bedürfnissen der jüngeren und der älteren Generation in diesem Jahr erfolgen. Dafür sind € 200.000,-- an Kosten veranschlagt.

Der Pfarre wurde für den Umbau des Pfarrheimes von der Gemeinde eine Gesamtförderung in Höhe von € 300.000,-- genehmigt, die in jährlichen Teilbeträgen ausbezahlt wird. Für das laufende Jahr 2013 ist ein Auszahlungsbetrag von € 70.000,-- vorgesehen.

Für die thermische Sanierung der beiden Gemeindewohnhäuser Triester Straße 37 und 39 wurden Baukosten mit einer Gesamtsumme von rd. € 450.000,-- finanziert. Die hierfür benötigten Darlehen von insgesamt € 178.400,-- sind im Voranschlag für 2013 enthalten und werden vom Land Steiermark mit einem 30%igen Annuitätenzuschuss gefördert.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wird auch in diesem Jahr die „Aktion Saubere Steiermark“ tatkräftig unterstützen und wieder beim „großen steirischen Frühjahrsputz“ am Samstag, dem 13. April 2012, teilnehmen. Alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner sind eingeladen, bei der Säuberung unserer Gemeinde mitzuwirken und mitzuhelfen – im Sinne einer sauberen Heimatgemeinde. Für Erfrischungen im Anschluss an die Säuberungsarbeiten ist im ASZ gesorgt.

Zwischen der Marktgemeinde Feldkirchen und der Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft wurde ein neu gestalteter Hagelabwehrvertrag mit einer Vertragsdauer von 5 Jahren abgeschlossen. Die Hagelbekämpfung erfolgt jeweils von 15. April bis 25. September eines jeden Jahres und kostet der Gemeinde jährlich € 3.010,--.

Die Fa. KLS Group, die als Sicherheitsstreife für die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz unterwegs ist, hat sich im letzten Jahr sehr bewährt. Darüber hinaus hat der KLS Sicherheitsdienst auch die Polizei bei einigen Planquadrat-Verkehrsüberwachungen unterstützt. Im Sinne der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Vertrag mit dem KLS Sicherheitsdienst für das Jahr 2013 zu verlängern.

Frau GR. a. D. Barbara Fuchs war von 15.03.2006 bis 28.09.2012 als Gemeinderätin zum Wohle der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz tätig und hat ihr Mandat im Herbst des letzten Jahres zurückgelegt.



Als Dank und Anerkennung überreichte ihr der Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung 2012 eine Ehrenurkunde sowie eine Ehrennadel in Silber.
Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Osterfest, Freude und Entspannung sowie Zeit für interessante Gespräche mit Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Ihr Bürgermeister
Adolf Pellischek

MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

STELLENAUSSCHREIBUNG

Verwaltungsassistent-Lehrling für das Marktgemeindeamt

Anstellungserfordernisse:
- positiver Pflichtschulabschluss
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr: € 501,--

Bewerbungen sind bis 30. April 2013 unter Anschluss eines Lebenslaufes, einer Kopie der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises und der Abschlusszeugnisse an das Marktgemeindeamt Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz, zu richten.

ALOIS SCHÖNBERGER
RECYCLING GmbH
TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU
BAUMASCHINENVERLEIH • BETON-, ZIEGEL- ASPHALTRECYCLING

Jede Art von ERDBEWEGUNGEN,
besonders AUSHUBARBEITEN,
TEICHGRÄBEREI

Prompte SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN
in erstklassiger Qualität
CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schuttabtransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11
Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at

familienfreundlichegemeinde

Das Projekt „Generationenpark“ ist in Planung!



Im Zuge der Arbeitsgruppe „familien**freundliche**gemeinde“, wurde ein Generationenpark von sehr vielen FeldkirchnerInnen gewünscht.

Direkt vor dem Sportplatz befindet sich ein ca.10.000 m² großes Grundstück, welches der Gemeinde Feldkirchen gehört. Dieses Grundstück ist für den Generationenpark in der Größe und vom Standort her ideal!

Die Planung wurde bereits in Auftrag gegeben und dort versuchen wir, für Jung und Alt einen Freizeitpark zu errichten, der wirklich von allen genutzt werden kann.

Geplant sind ein Tischtennisbereich, Basketball- sowie Beachvolleyballplatz, Kleinkinderspielplatz, Klettergerüste, Miniaturgolfplatz, Rutschen, Gleichgewichtsparcours und andere Erlebnisplätze.
Es wird genügend Sitzbänke und auch Schatten geben.

Für den Winter soll eine Rodelbahn mit einbezogen werden und wir hoffen auf starke Mithilfe der Bevölkerung bei der Betreuung der Anlage.

Geplanter Baubeginn der Anlage ist im Frühjahr 2013, der Park soll mit Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Kinderkrippe:

Projekt „Sonnenfeld“: Nördlich der Tankstelle Amreich werden eine neue Wohnsiedlung und eine Kinderkrippe gebaut! Geplant sind 4 Gruppen.
Am Freitag, dem 15. 2. 2013, gab es im Gemeindeamt eine Bedarfserhebung, zu der alle Eltern und/oder zukünftige Eltern eingeladen waren. Auch von den Nachbargemeinden Kalsdorf, Wundschuh und Seiersberg kamen Interessierte.
Die Kinderkrippe wird von WIKI geführt und das Projekt wurde von Frau Mag. Gartner-Hofbauer vorgestellt.

Laut Plan wird die erste Gruppe im Spätherbst eröffnet werden. Frau Mag. Gartner-Hofbauer teilte Anmeldeformulare aus und bat, diese bis spätestens 28. 2. 2012 in der Gemeinde Feldkirchen ausgefüllt abzugeben, damit wir sehen können, wie viele Gruppen wirklich benötigt werden. Die Nachfrage ist groß und die Gruppen mit Kleinkindern füllen sich. Nachnennungen sind möglich!

Da die Kinderkrippe in Kalsdorf mit Herbst 2013 schließt, werden wir in Feldkirchen diese Kinder gerne bei uns aufnehmen.

Wir freuen uns, auch diesen Punkt durch die Fragen zur „familienfreundlichen Gemeinde“ noch heuer erfüllen zu können.

ICH SUCHE SIE!

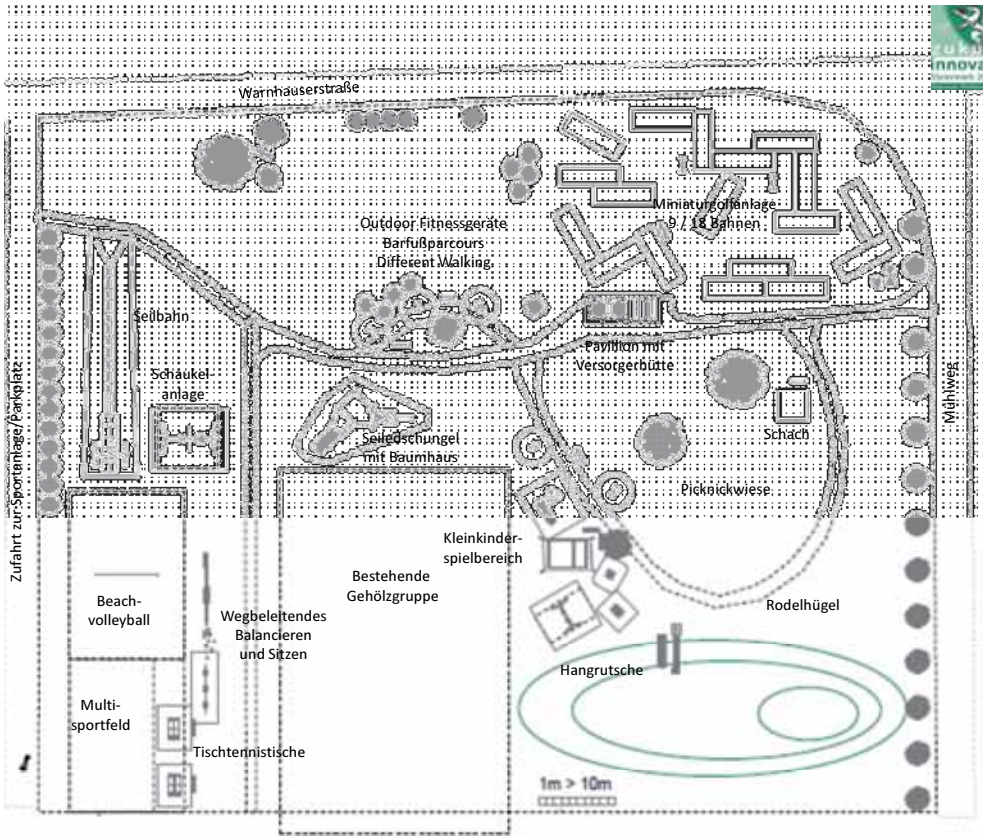
Ich suche aktive und interessierte FeldkichnerInnen mit viel Tagesfreizeit!

Pensionisten, Hausfrauen, Schichtarbeiter….

Von Vorteil wäre es, wenn Sie gerne z.B. Karten spielen, Schach spielen, Golfen und auch sonst gerne am geselligen Leben teilnehmen möchten.
Alter: von ca. 40 bis 100 (Hoffe, wir haben in Feldkirchen noch aktive 100-Jährige!)

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freue ich mich, wenn Sie mich anrufen unter:

Tel: 0664 11 09 501
Frau Eveline Mellacher.



Investitionen in Ihre Zukunft

Das Projekt **„Grünes Netz Gu8“** wird im Rahmen von **URBAN PLUS als Teilprojekt** durchgeführt.

URBAN PLUS unterstützt eine nachhaltige Stadt-Umlandentwicklung im Süden von Graz und den benachbarten Gemeindekooperationen GU-Süd und GU 8.

URBAN PLUS ist einer von 10 Förderungsbereichen des EU-Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013 und wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert.

www.innovation.steiermark.at
www.urban-plus.at

GU 8

GRAZ
Stadt Graz, Stadtbaudirektion, Referat für EU-Programme und internationale Kooperation

NEUE HUNDEABGABENORDNUNG FÜR DIE GEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Basierend auf das neue Landesgesetz vom 3. Juli 2012 (LGBl. 89/2012) über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Hunden (Steiermärkisches Hundeabgabegesetz 2013) hat der Gemeinderat der Gemeinde Feldkirchen bei Graz Ende letzten Jahres beschlossen, eine neue Hundeabgabeordnung zu erlassen, welche mit 01.01.2013 in Kraft getreten ist. Mit Einführung des Steiermärkischen Hundeabgabegesetzes hat der Steiermärkische Landtag am 3. Juli 2012 auch eine Novelle zum Landessicherheitsgesetz, insbesondere in Bezug auf die Haftpflichtversicherung für Hunde und den Hundekundenachweis, vorgenommen.

Folgende Punkte sind für alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer der Marktgemeinde Feldkirchen von Bedeutung:

An- und Abmelden von Hunden (Meldepflicht)

Wer einen **über 3 Monate alten Hund** hält, hat dies der Hauptwohnsitzgemeinde binnen 4 Wochen zu melden. Diese Meldung muss enthalten:

- den Namen, den Hauptwohnsitz und das Geburtsdatum der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
- die Rasse, das Geschlecht und das Geburtsdatum (zumindest das Geburtsjahr) des Hundes
- Chipnummer des Stammdatensatzes
- den für das Halten des Tieres notwendigen Hundekundenachweis, sofern erforderlich (siehe unten)
- den Nachweis einer Haftpflichtversicherung (siehe unten)

Ein Antrag auf Anmeldung bzw. auch Abmeldung von Hunden liegt in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes auf oder kann auf der Homepage der Gemeinde online ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Abgabepflicht, Höhe und Fälligkeit der Abgabe

Gem. § 15 Abs. 3 Z. 2 des Finanzausgleichsgesetzes – FAG 2008 und des Steiermärkischen Hundeabgabegesetzes 2013, LGBl. Nr. 89/2012, ist per **01.01.2013** jede **Halterin** bzw. jeder **Halter** eines **über drei Monate alten Hundes** zur Hundeabgabe verpflichtet. Die Abgabenhöhe beträgt **€ 60,00 jährlich je Hund** (Ermäßigungen und Befreiungen siehe unten), ist vom **Abgabepflichtigen selbst zu berechnen** und **unaufgefordert** an die Gemeinde zu entrichten.

Die Selbstberechnung gilt als Festsetzung der Abgabe auch für die folgenden Jahre, so nicht infolge einer Änderung der Voraussetzungen für das Vorliegen eines Befreiungs- oder Begünstigungsgrundes eine neue Festsetzung zu erfolgen hat. Wird bis zu diesem Zeitpunkt entweder das **Ableben**, das **Abhandenkommen** oder die **Weitergabe** eines Hundes **nachgewiesen**, entfällt die Abgabepflicht für diesen Hund zur Gänze.

Wer einen Hund entweder in Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, so er nicht nachweisen kann, dass dieser Hund in einer anderen österreichischen Gemeinde bereits zur Hundeabgabe herangezogen wird. Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen Hund, so haften diese als Gesamtschuldner.

Wird der Hund innerhalb des Jahres erworben, ist die Abgabe binnen sechs Wochen nach dem Erwerb des Hundes anteilsmäßig für den Rest des Jahres selbst zu berechnen und zu entrichten. Wird bei der Anmeldung des Hundes nachgewiesen, dass der Hund erst nach dem **30. September** erworben wurde, so ist für das laufende Jahr keine Abgabe zu entrichten.

Wer einen bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde zu dieser Abgabe herangezogenen Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht, oder wer an Stelle eines zur Abgabe bereits herangezogenen Hundes einen neuen anschafft, kann gegen Vorweis der Abgabequittung die Einrechnung der bereits für den gleichen Zeitraum entrichteten Abgabe erlangen.

Abgabenbefreiungen und -ermäßigungen

Von der Abgabepflicht **befreit** sind folgende Hunde:

- Diensthunde öffentlicher Wachen sowie Hunde, welche zur Erfüllung sonstiger öffentlicher Aufgaben notwendig sind
- Diensthunde des beeideten Forst- und Jagdschutzpersonals in der für die Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Anzahl
- speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig oder auf deren Hilfe Personen zu therapeutischen Zwecken nachweislich angewiesen sind oder Hunde, die zur Kompensierung einer Behinderung der Halterin / des Halters dienen
- Hunde eines konzessionierten Bewachungsunternehmens
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Ermäßigungen in der Höhe von **50 %** können für folgende Hunde gewährt werden:

- Hunde, die zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen bzw. gewerblichen Betrieben erforderlich sind
- Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden, welche vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, erforderlich sind
- Hunde, welche nach ihrer Art und Ausbildung von ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden
- Jagdhunde (jene Hunde, die von Inhaberinnen / Inhabern oder Pächterinnen / Pächtern von Revieren oder Jagdverwalterinnen / Jagdverwaltern gehalten oder im Rahmen der von der Steirischen Landesjägerschaft eingerichteten Jagdgebrauchshundestationen verwendet werden)

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes zur bundesgesetzlichen Ermächtigung ist unter Wachhund jener Hund zu verstehen, der als Wachhund verwendet oder hierfür ausgebildet wird, weshalb grundsätzlich auch bei Welpen, Junghunden oder generell kleinen Hunden die Möglichkeit, dass es sich um Wachhunde handeln könnte, nicht auszuschließen ist; jedenfalls muss eine der oben genannten Voraussetzungen für eine Ermäßigung erfüllt sein.

Als **land- oder forstwirtschaftliche Betriebe** gelten insbesondere

- der Wein-, Garten-, Obst- und Gemüsebau, die Baumschulen, alle Betriebe, die Pflanzen und Pflanzenteile mit Hilfe der Naturkräfte gewinnen, die Binnenfischerei, die Teichwirtschaft, die Fischzucht für die Binnenfischerei und Teichwirtschaft, die Imkerei, die Wanderschäferei sowie die Saatzucht;

- Tierzucht- und Tierhaltungsbetriebe, soweit ihre Tierbestände nach den §§ 51 und 51 a des Bewertungsgesetzes 1955 (BewG), BGBl. Nr. 148/1955, zuletzt i.d.F. BGBl. I Nr. 112/2012, zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören.

Eine Mindestgrundfläche für land- und forstwirtschaftliche Betriebe wird im Abgabengesetz nicht bestimmt. Es muss kein EU-Förderantrag vorliegen und eine Tierhaltung im betreffenden Betrieb ist nicht erforderlich.

Hundezüchterinnen/Hundezüchtern, die nachweislich ausschließlich rassereine Hunde - und zwar mindestens je zwei von derselben Rasse, darunter eine Hündin - zu Zuchtzwecken halten, kann auf ihren Antrag die Begünstigung einer **Ermäßigung in Höhe von 50 %** gewährt werden, wenn sie ihren Zwinger sowie ihre Zuchttiere und die von ihnen gezüchteten Hunde in ein Österreichisches Zucht Hundebuch (ÖZHB) beim Österreichischen Kynologenverband eintragen lassen und sich schriftlich verpflichten, noch hinzukommende Tiere zur Eintragung zu bringen.

Die Begünstigung ist an die Bedingung zu knüpfen, dass

- ordnungsmäßige, den Kontrollorganen der Gemeinde jederzeit zur Einsicht vorzulegende Bücher geführt werden, aus denen der jeweilige Bestand und der Verbleib der veräußerten Hunde zu ersehen istw;
- Ab- und Zugang von Hunden innerhalb einer Woche unter Angabe

des Tages und bei Veräußerungen unter Angabe des Namens und der Wohnung der Erwerberin / des Erwerbers beim Gemeindeamt angemeldet wird.

Für das Halten von Hunden, mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs bei einer vom Österreichischen Kynologenverband oder von der Österreichischen Hunde-Sport-Union oder vom Österreichischen Jagdhundegebrauchsverband oder von der Steirischen Jägerschaft anerkannten Hundeschule oder Ausbildungsstätte absolviert wurde, wird ebenfalls eine Ermäßigung in Höhe von 50 % der Abgabe gewährt. Die „Absolvierung eines Kurses“ bedeutet jedenfalls die Teilnahme an den Kursen und den erfolgreichen Abschluss durch eine Prüfung. Die Abgabenbegünstigung wirkt nur für jenen Hund, für welchen der Gemeinde ein entsprechender Nachweis über die Absolvierung eines übergeordneten Kurses vorgelegt wird. Dazu werden folgende Kurse gezählt:

Österreichischer Kynologenverband (ÖKV):
- Begleithundeprüfung BgH-3
- Obedience Beginner
- Gehorsamsprüfung GH-1
- Gehorsamsprüfung GH-2
- Gehorsamsprüfung GH-3
- Sport-Gebrauchshundeprüfung ÖPO-1
- Sport-Gebrauchshundeprüfung ÖPO-2
- Sport-Gebrauchshundeprüfung ÖPO-3
- Fährtenhundeprüfung FH-1
- Fährtenhundeprüfung FH-2
- Fährtenhundeprüfung FH-3

Österreichische Hunde-Sport-Union (ÖHU):

a) Standardprüfungen:
- Begleithundeprüfung III (BH III)
- Schutzhundeprüfung I (SCH H I)
- Schutzhundeprüfung II (SCH H II)
- Schutzhundeprüfung III (SCH H III)

b) Sonderprüfungen:
- Sonderprüfung Fährte I (SP FH I)
- Sonderprüfung Fährte II (SP FH II)
- Sonderprüfung Fährte III (SP III)
- Sonderprüfung Schutz I (SP SCH H I)
- Sonderprüfung Schutz II (SP SCH H II)
- Sonderprüfung Schutz III (SP SCH H III)

c) Spezialprüfungen:
- Wasserrettungshundeprüfung (WRHP)
- Stöberhundeprüfung (STÖHP)
- Begleithundeprüfung m. Verhaltenstest/Sachkundenachweis (BH-E)
- Leistungssiegerprüfung (LSP)
- Fährtenhundeprüfung (FH)
- Fährtenhundebestenprüfung (FHB)

d) Agility-Prüfungen:
- Agility-Prüfung 2 (AG 2)
- Agility-Prüfung 3 (AG 3)
- Agility-Diplom (2.AG 2)

Steirische Jägerschaft:

Der Jagdhundeführerkurs ist jedenfalls als übergeordneter Kurs anzusehen. Als Ausbildungsstätte der Steirischen Jägerschaft sind folgende 23 Einrichtungen anerkannt:
- Ausbildungsstätte Bruck/Mur „Leitnerteich“
- Ausbildungsstätte Birkfeld
- Ausbildungsstätte Burgau
- Ausbildungsstätte Donnersbach
- Ausbildungsstätte Eckberg
- Ausbildungsstätte Fehring
- Ausbildungsstätte Deutschlandsberg
- Ausbildungsstätte Gleisdorf „Zum Römer“
- Ausbildungsstätte Graz-Umgebung West
- Ausbildungsstätte Hartberg
- Ausbildungsstätte Judenburg
- Ausbildungsstätte Knittelfeld
- Ausbildungsstätte Leoben-Liesingtal
- Ausbildungsstätte „Mariazellerland“
- Ausbildungsstätte Murau
- Ausbildungsstätte Pernegg an der Mur
- Ausbildungsstätte Radkersburg
- Ausbildungsstätte Stainz
- Ausbildungsstätte „Steinbauer“
- Ausbildungsstätte Voitsberg-Södingberg „Mühlhuber“
- Ausbildungsstätte Vorau
- Ausbildungsstätte Weiz „Buchwaldeck“
- Ausbildungsstätte Wies

Österreichischer Jagdhundegebrauchsverband (ÖJGV):

Hinsichtlich allfälliger vom Österreichischen Jagdhundegebrauchsverband abgehaltener Kurse kann zurzeit mangels vorhandener Information keine verbindliche Aussage getroffen werden.

Für die Anerkennung von Befreiungen und Ermäßigungen muss **spätestens bis** zum **28. Februar** ein Antrag durch den Hundebesitzer beim Gemeindeamt gestellt werden.

Abgabenerhöhungen (Hundekundenachweis)

Eine Änderung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes, die sich auch auf die Höhe der Hundeabgabe auswirkt, ist der verpflichtende Hundekundenachweis. **Ersthundebesitzer** und **Personen**, welche das Halten eines Hundes über einen Zeitraum von **mindestens 5 Jahren durchgehend** nicht nachweisen können, müssen innerhalb eines Jahres ab Anschaffung eines neuen Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen **Hundekundenachweis** erbringen. Als Nachweis für das Halten von Hunden gilt die erfolgte Anmeldung eines Hundes.

Ist ein **Hundekundenachweis erforderlich** und kann dieser nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Abgabe auf das **Zweifache**, also auf **€ 120,00** (**je Hund**). Wird der Hundekundenachweis zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt, ist die Abgabe auf das ursprüngliche Ausmaß herabzusetzen, was mit dem der Vorlage des Nachweises folgenden Monatsersten wirksam wird. Die Organisation und Abhaltung der Kurse erfolgt über die Bezirksverwaltungsbehörden. Die 4-stündige Ausbildung erfolgt pro Bezirk mindestens einmal im Quartal über die Amtstierärztinnen/Amtstierärzte, sollte in der Regel an einem Samstagvormittag (ausnahmsweise auch an einem Freitagnachmittag) stattfinden und kostet € 40,00. Bei Interesse kann man sich in der Gemeinde Feldkirchen für die Absolvierung eines Kurses zur Erlangung des Hundekundenachweises vormerken lassen.

Aufgrund ihrer Ausbildung benötigen generell keinen Hundekundenachweis:
- Personen, die ein Studium der Veterinärmedizin oder Zoologie abgeschlossen haben,
- Personen mit einer Ausbildung zur tierschutzqualifizierten Hundetrainerin bzw. zum tierschutzqualifizierten Hundetrainer oder
- Personen, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit (irgend)einem oder mit dem neu angeschafften Hund einen der oben aufgelisteten Hundekurse positiv (d.h. mit Prüfung) absolviert haben.

Personen, die bereits vor dem 1. Jänner 2013 einen Hund gehalten haben und diesen immer noch halten, benötigen somit **für diesen Hund keinen Hundekundenachweis.**

Versicherungspflicht

Basierend auf die mit 01.01.2013 in Kraft getretenen Änderungen des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes müssen Halterinnen und Halter von Hunden für ihre Hunde eine Haftpflichtversicherung über eine **Mindestdeckungssumme in Höhe von € 725.000,00** abschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen der Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen, gleichwertigen Versicherung gegeben sein und muss ebenso von HundehalterInnen, die ihren Hund vor dem **01.01.2013** angemeldet haben, abgeschlossen werden.

Strafen

Jeder, der der Meldepflicht nicht oder nicht zeitgerecht nachkommt oder einen notwendigen Nachweis nicht erbringt oder die Hundeabgabe unter Verletzung einer abgabenrechtlichen Anzeige-, Offenlegungs- oder Wahrheitspflicht widerrechtlich verkürzt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit bis zu € 4.000,00 geahndet werden kann.

Hundekotstationen

Derzeit gibt es 13 Hundekotstationen mit Beutelspender und Entsorgungseimer im Gemeindegebiet von Feldkirchen bei Graz. Diese Stationen stellen für die Hundehalter, die gesetzlich verpflichtet sind, den anfallenden Hundekot ihrer Vierbeiner einzusammeln und mitzunehmen, wenn sie sich mit ihren Hunden im Freien aufhalten, eine überaus komfortable und auch saubere Möglichkeit der Entsorgung des Hundekots dar. Bedauerlicherweise gibt es auch unter den Hundebesitzern solche, die die Beseitigung des Hundekots zum Teil vernachlässigen.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wird die Hundeabgabe zweckgebunden verwenden und den Ausbau der Hundekotstationen forcieren. So sollen in der nächsten Zeit weitere solcher Stationen angeschafft und auf beliebten Gassi-Gehwegen aufgestellt werden. In diesem Zusammenhang ersuchen wir die Feldkirchner Bevölkerung um Ideen und Anregungen, welche Plätze für die Aufstellung von Gassi-Stationen am besten geeignet wären. Gleichzeitig bitten wir alle HundebesitzerInnen, die Einrichtungen entsprechend zu nutzen, um das Gemeindegebiet auch in Hinkunft rein zu halten – im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger.

RAUS IN DEN GARTEN UND HINEIN INS SCHWIMMBAD!

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Pool im eigenen Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Hier finden Sie Hinweise zur Schwimmbadbefüllung und praktische Tipps zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit Grundwasser, Oberflächengewässer und die eigene Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.

Schwimmbadbefüllung nur über die hauseigene Wasserleitung!

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen.
Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig! Zuwiderhandeln wird zur Anzeige gebracht!

Wie lange dauert die Schwimmbadbefüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter, mit 1,40 Meter Wassertiefe, dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m^3) dauert ca. 5 – 6 Stunden.
- Bei einem Funny Pool mit 4 m Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 – 6 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen **verringern den Chemikalieneinsatz.**
- Das Beckenwasser soll **zweimal täglich** komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bein einer Pumpleistung von 10 m^3/h täglich 9 Stunden im Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise **Chlor** (richtig dosiert!) werden.
- Auch die **Salzelektrolyse** ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein **Umweltgift** und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig.

Die richige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.
- Wässer, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.






Eine Information des Wasserverbandes Umland Graz

BRAUCHTUMSFEUER

Gemäß der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 22. März 2011 ist die Entfachung eines Brauchtumsfeuers durch Privatpersonen in den nachstehenden Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung untersagt:
Feldkirchen bei Graz, Fernitz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz, Mellach, Pirka, Raaba, Seiersberg, Unterpremstätten, Werndorf, Wundschuh, Zettling.







NEUER BEZIRKS-POLIZEIKOMMANDANT FÜR GRAZ-UMGEBUNG

Am 11.1.2013 hat Bezirkshauptmann DDr. Burkhard Thierrichter den neu bestellten Bezirkspolizeikommandanten Obstlt. Manfred Pfennich zu einer ersten offiziellen Besprechung eingeladen. Der 47-jährige Polizeioffizier war bereits bisher in diversen Kommandofunktionen im bevölkerungsreichsten Bezirk der Steiermark tätig und hat mit 1.1.2013 die polizeiliche Führung der ca. 230 Mitarbeiter des Bezirkspolizeikommandos Graz-Umgebung übernommen. Er folgt in dieser Funktion Oberst Harald Schoiswohl nach, der seit Oktober 2012 in der Landespolizeidirektion Steiermark neuer Abteilungsleiter für Einsatzangelegenheiten ist.

BITTE VORMERKEN!

RADWANDERTAG

der Marktgemeinde Feldkirchen
bei Graz
am 26.05.2013
Nähere Informationen rechtzeitig
mittels Flugblatt.

Altwarenhof
ZACHARIAS
Exklusiv-Flohmarkt "Petermühle"
8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15
Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.
Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr
oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370

Bitte vormerken:

Zusätzlicher Abgabetermin im Altstoffsammelzentrum

Samstag, 13. April 2013,
8.00 – 12.00 Uhr



„Was passiert mit unserem Gelben Sack, unserer Gelben Tonne?“

War das jetzt richtig oder nicht?
Wie oft ertappen Sie sich bei einem unsicheren Gefühl beim Einwurf in den Gelben Sack? Warum gehört ein Zahnputzbecher zum Restmüll, ein Joghurtbecher dagegen nicht - beide bestehen doch aus Kunststoff!
Nun: für das Joghurt stellt der Joghurtbecher eine Verpackung dar, für die Sie als Kundin und Kunde beim Einkauf der Verpackung schon einen Verwertungsbeitrag mitbezahlt haben. Und in den Gelben Sack gehören schließlich nur Verpackungen aus bestimmten Materialien (siehe grüne Box). Der Zahnputzbecher dagegen besteht zwar aus Kunststoff, gehört aber zum Restmüll, da der Zahnputzbecher nichts verpackt, sondern ein Gebrauchsgegenstand ist.

Seit 1994 übernimmt die Altstoff Recycling Austria AG (kurz ARA) in Österreich als Non-Profit-Unternehmen die bundesweite Organisation der Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen aus privaten Haushalten. Dazu bedient sich die ARA regionaler Partner. In Graz-Umgebung ist das die Firma Saubermacher.



Abb.1: Von der Sammlung über die Sortierung bis zur Ballenpressung – Leichtverpackungen auf dem Weg zur Wiederverwertung.

DAS passiert mit dem Gelben Sack:

Die gesamte Menge an gesammelten Leichtverpackungen kommt zur Verwertungsanlage der Firma Saubermacher in die Puchstraße in Graz. Am Anfang der dortigen Sortieranlage steht ein Sacköffner, welcher die Gelben Säcke aufreißt. Danach müssen die Störstoffe, die rund ein Fünftel des Materials ausmachen, heraussortiert werden. Im nächsten Schritt wird das Feinmaterial mit Hilfe von Trommelsieben und Kreisschwingsieben herausgeholt. Ein Windsichter und ein Eisenabscheider sorgen dafür, dass noch die letzten Störstoffe entfernt werden. Das verbleibende Material wird durch händische Sicht-Sortierung und automatische Infrarotsensoren in unterschiedlich sortenreines Verpackungsmaterial aufgetrennt. Dieses wird zu Ballen gepresst und je nach Art an unterschiedliche Firmen weitergegeben.
Rund die Hälfte der Ballen ist soweit sortenrein, dass sie stofflich weiterverarbeitet werden können. Aus alten PET-Flaschen werden beispielsweise wieder neue hergestellt, aus anderen Verpackungsabfällen entstehen Fasern für Fleecepullover oder es werden Mülltonnen daraus gegossen.
Die verbleibende Hälfte wird energetisch – größtenteils als Ersatzbrennstoff (beispielsweise in Zementwerken) – verwertet.

Auf dem Weg von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft wird es immer wichtiger, Abfälle als Rohstoffe wahrzunehmen und als solche zu behandeln.
Leisten Sie Ihren Beitrag, indem Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahrnehmen!

Lisa Maria Hörner, MA
AWV GU

Gelber Sack - was gehört hinein?
Grundsätzlich nur Verpackungen
und zwar jene
…aus KUNSTSTOFF
Joghurtbecher, Flüssigseifen-Behälter, Fleischtassen, Zwiebel-Netze, Pralinen-Formteile, Verpackungschips
…aus HOLZ
Gemüsekisten, Holzwolle, Weinkisten
…aus KERAMIK
Gesichtscreme-Tiegel, Steinhäger-Flaschen
…aus TEXTILIEN
Erdäpfel-Säcke, Jutesäcke
… und aus VERBUNDSTOFFEN
Kaugummi-Verpackungen, Kaffeebeutel, Tiefkühlverpackungen

Leichtverpackungen in Graz-Umgebung
Haushalte erhalten die Gelben Säcke auf ihrem Gemeindeamt – ohne zusätzliche Kosten, da diese schon beim Einkauf durch Verwertungsbeiträge gedeckt und nicht in der Müllgebühr enthalten sind. In dichteren Siedlungsgebieten wird statt in Säcken oft in der gelben Tonne gesammelt. Pro Jahr werden in Graz-Umgebung rund 3.300 Tonnen Leichtverpackungen erfasst, das sind 25 kg pro EinwohnerIn. Damit liegt Graz-Umgebung etwas über den Werten der Steiermark mit rund 23 kg pro EinwohnerIn (2010).

Abfuhrtermine
Die Abfuhr erfolgt üblicherweise im 6-Wochen-Rhythmus und ist im Umweltkalender Ihrer Gemeinde eingetragen.

TIPP:
Stellen Sie sich immer die Frage: „War darin etwas verpackt?“. Wenn JA, gehört es mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zum Restmüll. Sie brauchen danach nur mehr nach dem Material entscheiden, ob es in den Gelben Sack, die blaue oder rote Tonne oder zum Altglas gehört!

Weitere Informationen
finden Sie
auf unserer Homepage unter
www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen
auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
und Abfallberater
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung



...findet im gesamten Gemeindegebiet von Feldkirchen

am Samstag, dem 13. April 2013
mit Treffpunkt um ***9.00 Uhr*** *im*

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Kulmistraße 4
statt.

Ende der Aktion: ca. 11.30 Uhr
Alle Teilnehmer sind zum Abschluss zu Würstel und Getränken eingeladen und nehmen an einem Gewinnspiel teil.

Für den Umweltausschuss:
Obmann Alois Dietrich

Wir begleiten Sie auf Ihrem gesamten Lebensweg! Alle Leistungen aus einer Hand!

www.steiermaerkische.at



Geld zur Verfügung haben:
Wofür ist es Ihnen persönlich wichtig, Geld zur Verfügung zu haben?



Alterspension sichern:
Was wollen Sie in Ihrer Pension unternehmen?



Ideales Zuhause:
Wie sieht Ihr ideales Zuhause aus? Welche Wünsche haben Sie für Ihren Wohntraum?



Geldgeschäfte des Alltags:
Was benötigen Sie um Ihre Geldgeschäfte des Alltags einfach und angenehm erledigen zu können?



Familienvorsorge:
Für welche Ereignisse im Leben Ihrer Familie möchten Sie finanziell gerüstet sein?



Mobilität:
Welche Wünsche haben Sie für Ihre Mobilität?

s Leasing aktuell: 1 Jahr Haftpflichtversicherung gratis!*



Schutz vor Risiken:
Welche Risiken möchten Sie absichern?

Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse!

*** Bei Abschluss eines s Leasing-Vertrages und einer Haftpflicht- und Kaskoversicherung** bei der Wiener Städtischen **bis 31. Mai 2013.** Aktion gültig exklusiv für Kunden der steirischen Sparkassen und s Leasing Steiermark bei Finanzierung von Pkw/Kombi und Lkw bis zu einer Nutzlast von 1,5t bzw. 3,5t Gesamtgewicht ohne besondere Verwendung. Nicht übertragbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Eintragungen zu den „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013, von	08.00 bis 20.00 Uhr,
Dienstag, 16. April 2013, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch, 17. April 2013, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 18. April 2013, von	08.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag, 19. April 2013, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 20. April 2013, von	08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag, 21. April 2013, von	08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, 22. April 2013, von	08.00 bis 16.00 Uhr.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.
Die Ausstellung der Stimmkarten für Feldkirchner Wahlberechtigte kann **schriftlich oder mündlich (jedoch nicht telefonisch) beantragt werden.**



ILLEGALE SAMMEL-BRIGADEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es verboten ist, nicht mehr benötigte Gegenstände illegalen Sammlern aus unseren Nachbarländern mitzugeben. Es machen sich nicht nur die Sammelbrigaden strafbar, sondern auch Sie!

Diese „Kleinmaschinenbrigaden“ verfügen über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung gemäß den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen, weshalb die durchgeführten Sammlungen rechtswidrig sind.

Derartige Sammelaktionen durch „Kleinmaschinenbrigaden“ sind gesetzwidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden. Neben den Vertreter/inne/n dieser Brigade können auch die Liegenschaftseigentümer/innen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.

EINLADUNG

zum
16. Internationalen Tag gegen Lärm

Mittwoch, 24. April 2013
am
Marktplatz Feldkirchen
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Der Verein - **LEBENSWERTER SÜDEN VON GRAZ** - präsentiert in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen, dem Land Steiermark und dem **U**mwelt**B**ildungsZentrum (UBZ)
einen Aktionstag mit zahlreichen **Informationsstationen** rund um das Thema „Lärm", Schwerpunkt: Autobahnlärm der A2-Südautobahn!

Alle EinwohnerInnen Feldkirchens sowie der Umlandgemeinden, alle Interessierte und Betroffenen sind dazu herzlichst eingeladen.

WIR INFORMIEREN SIE ÜBER:

- ***Aktuelle LÄRM- Messungen in unserer Gemeinde durch die A2-Südautobahn.***
- ***LÄRM- Grenzwerte, gesetzliche Empfehlungen***
- ***Eine Liste der Lärmgefahren der Weltgesundheitsorganisation (WHO) was Lärm mit uns und unseren Kindern macht wie z.B.:***
- ***Hörschäden, Hörermüdung und Tinnitus***



- ***Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit bei der Arbeit und in der Schule***
- ***Schlafstörungen mit allen kurz- bis langfristigen Konsequenzen***

WIR INFORMIEREN SIE ÜBER

UNSERE VISION:

Der Verein LEBENSWERTER SÜDEN VON GRAZ

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!!!

Bürgerinitiative: Stoppt den Lärmterror

Wir, die Unterzeichner dieser Bürgerinitiative, fordern:

- den Bau von wirksamen Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Luftverschmutzung durch eine Einhausung der Autobahn,
- bis dahin eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h für PKW und 60 km/h für LKW und
- eine rigorose Überwachung der Geschwindigkeiten (Section Control) und des Fahrverhaltens.

Name	Adresse	Geburtsdatum	E-Mail	Unterschrift

BITTE DIE DATEN LESERLICH SCHREIBEN!!! Die Listen bitte im Geschäft von Blumen Oliva (Triesterstraße 30) oder im Gemeindeamt Feldkirchen (Bürgerservice) abgeben!



Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf

Wenn's um die Region geht, ist nur eine Bank meine Bank!

WIR SIND FÜR SIE DA

Bankstelle Feldkirchen
Marktplatz 2
8073 Feldkirchen bei Graz
Telefon: 0316/292370-0
Fax: 0316/291671

Bankstelle Kalsdorf
Hauptstraße 135
8401 Kalsdorf bei Graz
Telefon: 0316/292370-0
Fax: 03135/55618

www.raiffeisen.at/feldkirchen-kalsdorf

Seit der Eröffnung des neuen Bankgebäudes der Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf ist bereits mehr als ein Jahr vergangen. Die Neugestaltung hat sich in allen Bereichen positiv auf den Betrieb ausgewirkt. Es konnten die internen Strukturen verbessert und die Arbeitsabläufe optimiert werden. Unsere Kunden fühlen sich im neuen Gebäude ebenso wohl wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den diskreten Beratungsräumen können sich die Kunden ungestört über alle Geldbelange informieren.
Mit der zukunftsorientierten Neugestaltung der Bankstelle Kalsdorf haben wir den Grundstein für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Raiffeisenbank trotz der zurzeit schwierigen Rahmenbedingungen geschaffen. Die Zuwachsraten der Bevölkerung und der interessante Wirtschaftsstandort mit optimaler Verkehrsanbindung stimmen uns für die Zukunft sehr zuversichtlich.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich weiterhin in höchstem Maße für die Zufriedenheit unserer Kunden einsetzen. Wir wollen Ihr regionaler Ansprechpartner in allen Geldangelegenheiten sein.
Sicher und regional: Wir konzentrieren uns auf das Kerngeschäft einer Bank – und unterstützen so die regionale Wirtschaft, das schafft Arbeitsplätze und fördert so die Lebensqualität in der Region. Wir entscheiden direkt vor Ort, schnell und effizient.
Wir begleiten unsere Kunden ein Leben lang. Alles aus einer Hand, oft jahrzehntelang vom gleichen Betreuer. Das schafft Vertrauen und gibt Sicherheit.

Mit uns können Sie rechnen – heute und in der Zukunft!

WER BAUT WO?

Radosavljevic Zoran, Zimmerplatzweg 8, Einbau von 3 Wohnungen in das bestehende Nebengebäude

Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner, Schlossgasse 2 - 4, Nutzungsänderung des Ärztezentrums in „Betreutes Wohnen“ mit 10 Wohneinheiten und eines Gemeinschaftsbereiches mit Büro

Kern Heinz und **Julia**, Sandgrubenweg 7, Errichtung einer Einfriedung

Kaufmann Michael, Rennergasse 26, Zubau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus sowie Ausbau des Obergeschosses durch Einbau einer 2. WE

Popic Goran und **Irena**, Schindlerstraße 45, Errichtung eines Einfamilienwohnhwauses

Daniel Hofer, Johann-Puch-Gasse 21/3, Ausbau des Dachgeschosses

Grazer ENERGIEAgentur

Thermografie- und Beratungsaktion für Mehrfamilienhäuser



50 % Förderung vom Land Steiermark!

Foto: Wärmeaustritt rot-gelb erkennbar vor und nach der Sanierung

Thermografieaufnahmen sind **professionelle Wärmebilder**, welche den Wärmeverlust bzw. Schwachstellen (undichte Fenster, schlecht gedämmte Wände, mangelhafte Holzkonstruktionen) Ihres Gebäudes aufzeigen und dadurch auf langfristige Einsparungspotenziale hinweisen. Ziel ist es, das vorhandene energetische Einsparpotenzial bei bestehenden Mehrfamilienhäusern (mit mind. 3 Wohneinheiten) aufzuspüren bzw. thermische Schwachstellen am Gebäude sichtbar zu machen. Dadurch können zielgerichtete Vorschläge für Sanierungsmaßnahmen erarbeitet werden.

Unsere Leistungen und Qualitätsmerkmale

- ☐ Professionelle Thermografieaufnahmen von erfahrenen und qualifizierten Thermografen
- ☐ Unabhängige, qualitativ hochwertige Beratung für individuelle Sanierungsmaßnahmen
- ☐ Persönliches Gespräch nach Auswertung der Daten mit umfassendem Beratungsbericht
- ☐ Unterstützung bei der Hausversammlung zur Präsentation der Ergebnisse (optional)
- ☐ Ein Ansprechpartner - von der genauen Analyse zur besten Lösungsvariante

Ihre Vorteile

- ☐ Leicht nachvollziehbares Aufzeigen der Wärmeverluste am Gebäude
- ☐ maßgeschneiderte Sanierungsvorschläge
- ☐ Dauerhafte Senkung der Energiekosten durch zielgerichtete, thermische Sanierungen
- ☐ Steigerung des Lebenskomforts durch mehr Behaglichkeit in den Wohnungen
- ☐ Langfristige Wertsicherung durch energetische Sanierungen
- ☐ Wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz

50 %-Förderung des Landes Steiermark, Fachabteilung Energie und Wohnbau

Wert der Aktion:		EUR 1.800,00
abzgl. Förderung Land Steiermark:	-	EUR 900,00
Eigenanteil:		**EUR 900,00**

Preise inkl. 20% Mwst.

Ihr Ansprechpartner:
DI (FH) Thomas Mayrold
0316/811848-19
mayrold@grazer-ea.at

Das Land Steiermark

***Grazer Energie**agentur*
Kaiserfeldgasse 13/I, 8010 Graz, 0316/811848, office@grazer-ea.at, www.grazer-ea.at

PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI
MÄRCHENHAFT GUTER WEIN!
PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at

100 JAHRE
… und jetzt nicht auf das **Ölbrennerservice** vergessen!!
Nur € 115.- inkl. MwSt.
und Düsenwechsel
und weiterhin umweltfreundlich und störungsfrei heizen.
Rufen Sie Tel. 0316/ 294920
Ihre Firma
Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch

GRATULATION

Goldene Hochzeit





Rolf und Lore HECK
Fasangasse 5
geheiratet
am 26.01.1963



Walter und Erika HORWATH
Wöhrergasse 2
geheiratet am 02.02.1963



Johann und Frieda RANFTL
Wagnitzstraße 105
geheiratet am 15.02.1963

Geburtstage



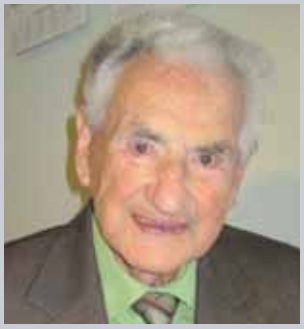
101 Jahre
Christine SIMEL
Triester Straße 101
geb. am 06.02.1912



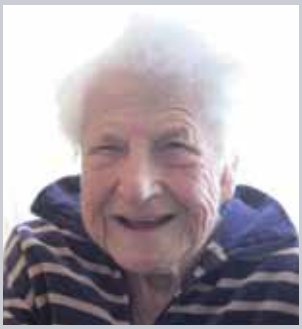
98 Jahre
Maria SCHNATTL
Kirchengasse 2
geb. am 16.12.1914



95 Jahre
Aloisia MUZIC
Raiffeisenstraße 5
geb. am 17.02.1918



94 Jahre
Josef FINK
Kreuzannerlweg 6
geb. am 08.01.1919



93 Jahre
Genovefa KIENEGGER
Rudersdorfer Straße 208
geb. am 10.12.1919



93 Jahre
Josef FUHRMANN
Karl-Morre-Straße 23
geb. am 20.02.1920



93 Jahre
Franz HIEBLER
Triester Straße 101
geb. am 24.02.1920

92 Jahre
Amalia GERM
Triester Straße 101
geb. am 05.01.1921



92 Jahre
Maria STROHMEIER
Wagnitzstraße 15
geb. am 24.01.1921



92 Jahre
Franz SCHAFFLER
Triester Straße 101
geb. am 27.01.1921



91 Jahre
Josef PETRANOWITSCH
Schwargasse 9
geb. am 03.02.1922



91 Jahre
Adam SCHERER
Wehrmeisterweg 8
geb. am 22.02.1922



90 Jahre
Friederike EMBERSITS
Triester Straße 101
geb. am 11.12.1922



90 Jahre
Juliana GAGGL
Peter-Rosegger-Straße 10
geb. am 22.01.1923



90 Jahre
Maria WEINMANN
Triester Straße 101
geb. am 10.02.1923



80 Jahre
Stefanie HERIC
Ziehrergasse 5
geb. am 10.12.1932



80 Jahre
Anna REISS
Triester Straße 101
geb. am 12.12.1932



80 Jahre
Hermann FRÜHWIRTH
Paul-Anton-Keller-Gasse 10
geb. am 30.01.1933



80 Jahre
Walpurga STOISSER
Mitterstraße 232
geb. am 05.02.1933



80 Jahre
Josefa SLAPAR
Viktor-Kaplan-Gasse 10
geb. am 07.02.1933



80 Jahre
Cäcilia MAITZ
Triester Straße 176
geb. am 28.02.1933



80 Jahre
Johann HERMANN
Schindlerstraße 55
geb. am 01.03.1933



Ölmühle Esterer

TRIESTERSTRASSE 95
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12
Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22
e-mail: office@kernoel-esterer.at
internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle, Knabberkerne, Kürbiskernpesto
Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung

Sterbefälle

	verstorben am
Josef GEISLER, 89 Jahre	10.12.2012
Alois KRENN, 85 Jahre	26.12.2012
Eleonore Eva Maria DANDL, 77 Jahre	28.12.2012
Helene HARL, 92 Jahre	03.01.2013
Sandro Saviero DIMARCO, 49 Jahre	08.01.2013
Johanna SZUPPER, 86 Jahre	18.01.2013
Helmut SCHOBER, 70 Jahre	13.02.2013
Maria Lieselotte PAUER, 90 Jahre	14.02.2013
Josef GÖDL, 84 Jahre	15.02.2013
Elsa Elisabeth Auguste Justine KÜHNER	24.02.2013
Johann Friedrich GOIGNER, 62 Jahre	01.03.2013

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7
www. stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Ihre private Bestattung
• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll

Verlässlicher Partner in schweren Stunden!

8073 Feldkirchen
Marktplatz 1

Ewald Wolf
03135/54 666
oder
0316/26 66 66
Termin nach Vereinbarung!


Ewald Wolf



Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause!



erreichbar von 0 - 24 Uhr • www.bestattung-wolf.com

Wir
bauen
Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





TEERAG-ASDAG powered by DORR

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

Metalltechnik

Schlossermeister
& Kunstschlosser
Armin Lackner

Österreichisches Kunsthandwerk!

Ottokar-Kernstock-Gasse 27, 8073 Feldkirchen
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15
www.armin-lackner.com

Eheschließungen



Wolfgang KRIBERNEGG und **Inara DUBROVSKA** – am 29.12.2012

Harald Maximilian FISCHER und **Sabine HAUSER** – am 23.11.2012
Denis RAMOVIC und **Almasa Ajdarpasic** – am 12.12.2012
Mario NOVAKOVIC und **Bettina KELZ** – am 02.02.2013
Robert Kurt KÖFLER und **Manuela Theresia Johann LACKNER** – am 09.02.2013



Dr.med.univ. Hubert Michael REITER und **Dr.med.univ. Daniela KROIS** – am 08.12.2012

Geburten

	geboren am
Paul Viktor WARMUTH	21.12.2012
Valentina REITERER	28.12.2012
Leonie PASJECNIK	14.01.2013
Fabiano Fabrizio Luca Angelo LETONJA	15.01.2013
Nico MEKIS	02.02.2013
Leonie DONNER	05.02.2013
Sofie STEINWEIß	14.02.2013
Anna ENKO	15.02.2013

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen FeldkirchnerInnen!

Was Sie beim Immobilien-Verkauf beachten müssen:

Wie hoch ist der Marktwert Ihres Objektes? Wie rücken Sie Ihr Objekt ins rechte Licht? Wie schaffen Sie es, alle aktuellen Interessenten zu erreichen? Welche Informationen sollen Sie am Telefon bereits geben und welche noch nicht? Wie verhindern Sie Immobilientouristen? Wie gehen Sie mit Haftung und Gewährleistung um? Wie erzielen Sie den bestmöglichen Kaufpreis? Wie schützen Sie sich vor möglichen Zahlungsproblemen des Käufers?

Diese und weitere Fragen beantworte ich Ihnen gerne!



RE/MAX® Classic

Franz Neumeister
akad. Immobilienmanager
0664 / 24 00 485
nf@remax-classic.at

Schnell - sicher und zum bestmöglichen Preis.
Ein Gespräch lohnt sich!

Marchel & Partner Immobilien GmbH - Rösselmühlgasse 6b, 8020 Graz - www.remax-classic.at

WohlfühlOase
Roswitha & Claudia Zenz

8073 Feldkirchen bei Graz
Mozartgasse 12
Tel. 0316/29 67 54

office@wohlfuehloase.co.at
www.wohlfuehloase.co.at

WARUM BUS UND BAHN INTERESSANT SIND, WENN SIE IN FELDKIRCHEN BEI GRAZ WOHNEN

Der stadtgrenzüberschreitende öffentliche Verkehr wurde speziell im Grazer Süden in den vergangenen Jahren ausgebaut, sodass Bus und Bahn immer öfter eine Alternative zum eigenen Pkw darstellen.

Nun wurde das Urban Plus Projekt „Pro Öffi“ mit den Partnern Gemeindeverbände GU-Süd, GU 8, der Stadt Graz und der Steirischen Verkehrsverbund GmbH ins Leben gerufen, um die Bevölkerung, aber auch die Beschäftigten in diesem Gebiet über die Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs umfassend zu informieren.

Je mehr Menschen Bus und Bahn nutzen, umso mehr kann dadurch die Lebensqualität im Süden von Graz und in Graz selbst gehoben werden. Dieses Projekt wird von der EU gefördert. In den Gemeindezeitungen im Projektgebiet wird bis Herbst eine Kurzserie über die Öffis erscheinen.

Öffentliche Verkehrsmittel fahren auch in Ihrer Umgebung. Sie gehören zum Ortsbild und sind manchmal doch etwas fremd. Vielleicht fahren Sie manchmal hinter einem Bus her, oder Sie warten vor einem geschlossenen Schranken. Vermutlich wissen Sie nicht immer, wohin dieser Bus, dieser Zug fährt. Angenommen, Sie wüssten es – vielleicht würden Sie dann ja selbst im Bus, im Zug drin sitzen.

Zu welchem Zweck fahren Sie eigentlich?

Als Bürger dienen Ihre Wege meist unterschiedlichen Zwecken – abhängig von Beruf und Tageszeit. Für fast jeden dieser Wege von Seiersberg aus können öffentliche Verkehrsmittel nützlich sein. Zum Beispiel:

- **Zur Arbeit:** Das tägliche Pendeln zwischen Wohn- und Arbeitsstätte kann in vielen Fällen mit Öffis erfolgen. So kommen Sie entspannt an Ihrem Arbeitsplatz an und können sich bei der Heimfahrt auf den Feierabend einstimmen. Mit sehr günstigen Jahreskarten sparen Sie zudem viel Geld.
- **Zur Ausbildung:** Schulen,

„Gebäck früh morgens an die Haustür - einfach eine tolle Idee!“



Gratis-Probelieferung bestellen:

Morgengold Frühstücksdienste Graz und Umgebung
Tel. (0316) 21 30 07
graz@morgengold.at

Bäckerei STEINER Konditorei

MORGENGOLD FRÜHSTÜCKSDIENSTE

www.morgengold.at

Fachhochschulen und Universitäten in Graz sind meist besonders gut mit Öffis erreichbar. Das gibt den Eltern die Sicherheit, dass ihre Kinder gefahrlos auf dem Schulweg unterwegs sind. Von der Schülerfreifahrt bis zur ermäßigten Studienkarte gibt´s die passenden Fahrkarten für alle.

- **Zum Einkaufen:** Nicht immer braucht es ein Auto, wenn Sie ins Einkaufszentrum fahren – Kleidung, CDs, Schuhe lassen sich in der Hand transportieren, auch die Möbel werden selten gleich beim ersten Mal gekauft. Die Grazer Innenstadt, aber auch die großen Shoppingcenter sind meist mit Öffis erreichbar.

- **In die Freizeit:** Manchmal beginnt das Abenteuer beim Wochenendausflug schon mit der Anreise – das wissen vor allem Kinder, für die eine Zugfahrt nach wie vor spannend ist. Mit der Familienermäßigung fahren Eltern um 40% günstiger und Kinder gratis!

Neugierig geworden?

Zu welchen Zielen kommen Sie von Feldkirchen mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

- Ins Grazer Stadtzentrum: mit Regionalbuslinien 600, 630 und 671 direkt bis zum Jakominiplatz, mit der S-Bahn S5/S6 bis Don Bosco und weiter mit Stadtbussen
- Zum Flughafen: mit der Regionalbuslinie 630
- Zu IKEA/Center West: mit Regionalbussen bis Puntigam, weiter mit Buslinie 65
- Zur BH Graz-Umgebung (Hauptbahnhof): mit der S-Bahn S5/S6 oder mit Regionalbussen bis Zentralfriedhof und weiter mit Stadtbuslinie 50
- Zum Cineplexx Kino: mit Regionalbussen
- Zum Schwarzl See: mit den Regionalbuslinien 630 und 671
- Für Nachtschwärmer: Freitag und Samstag Nacht bringt Sie die Grazer Nightline N5 sicher nach Hause.

Ist zu teuer? Dauert zu lange? Schauen Sie selbst:

- Ein Euro pro Tag für alle Öffis in der ganzen Tarifzone 101 (Feldkirchen liegt in derselben Zone wie Graz) – das ist z. B. mit einer Jahreskarte möglich.
- Für SeniorInnen, Familien, Kinder und Jugendliche sowie für behinderte Menschen gibt es zudem ermäßigte Fahrkarten.



Unsere Fahrplanauskunft zeigt Ihnen den Weg von Ihrer Adresse zu jedem Ziel:

- im Internet auf www.busbahnbim.at
- von unterwegs mit BusBahnBim-App (für Android und iPhone) inkl. GPS-Ortung
- oder telefonische Beratung unter 050-678910

zukunft innovation Steiermark 2007-2013
Regionale Wettbewerbsfähigkeit

Investitionen in Ihre Zukunft
Kofinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

Das Projekt ‚Pro Öffi' wird im Rahmen von URBAN PLUS durchgeführt und dient einer integrierten und nachhaltigen Stadt-Umlandentwicklung im Süden der Stadt Graz und in den daran anschließenden Gemeindekooperationen GU-Süd und GU 8.

URBAN PLUS ist einer von 10 Förderungsbereichen des EU-Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013 und wird aus dem Europ. Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert.

Stadt GRAZ
GU-SÜD
GU 8
Regionalmanagement Graz & Graz-Umgebung

www.innovation-steiermark.at
www.urban-plus.at

KINDERGEMEINDERAT

Kinder wirken mit!

Seit Oktober 2012 gibt es in der Marktgemeinde einen Gemeinderat, speziell für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die in Feldkirchen bei Graz wohnen oder hier zur Schule gehen. Der Kindergemeinderat startete erfolgreich mit insgesamt 22 Mädchen und Burschen aus Feldkirchen bei Graz, Pirka, Neuseiersberg und Graz, die nun einmal im Monat im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes zusammentreffen. Dort wählen und erarbeiten die frischgebackenen KindergemeinderätInnen gemeinsam Themen, die sie und ihr soziales Umfeld in Feldkirchen bei Graz betreffen.

Wozu einen Kindergemeinderat?

Mit der Gründung des Kindergemeinderats, der von beteiligung.st* professionell begleitet wird, eröffnet die Marktgemeinde den Schulkindern eine kinderfreundliche Beteiligungsmöglichkeit, um aktiv in der Kommunalpolitik mitgestalten zu können. Denn für Kinder sind die Strukturen, die Regeln und der Sprachgebrauch der Erwachsenenwelt zum Großteil zu komplex und abstrakt, um auf dieselbe Weise wie die Erwachsenen im Gemeindegeschehen mitzuwirken. Die Rahmenbedingungen dieses Gremiums erlauben den Kindern, sich auf ihre Art auszudrücken. Dabei werden ihre Fähigkeiten, wie beispielsweise die kindliche Phantasie, Begeisterungsfähigkeit und Kreativität, gefördert.

Und was machen die KindergemeinderätInnen?



Im Kindergemeinderat werden die Kinder mithilfe von altersangemessenen Methoden und Spielen angeregt, zu überlegen, was sie in Feldkirchen bei Graz „super“ finden und was sie „anzipft“. Bereits in der ersten Sitzung brachten die Mädchen und Buben viele Ideen ein, die sie gerne in Feldkirchen bei Graz verwirklichen möchten. Ein Kind meinte beispielsweise, dass es „hier gerne einen neuen Spielplatz auch für ältere Kinder bauen und mehr Bäume pflanzen“ möchte, ein anderes schrieb auf bunten Kärtchen „Ich will sichere Watzke-Bushaltestellen, weil die Autos zu schnell beim Bus vorbeifahren und wenig auf uns Kinder achten!“ Auf den Ideensammlungen aufbauend wurden in den letzten Sitzungen im Februar und März konkrete Projekte ausgearbeitet. Zurzeit sind das: Die Verschönerung von bestehenden Spielplätzen, die Organisation einer Kinderveranstaltung sowie die Aufrechterhaltung des beliebten Eisplatzes.



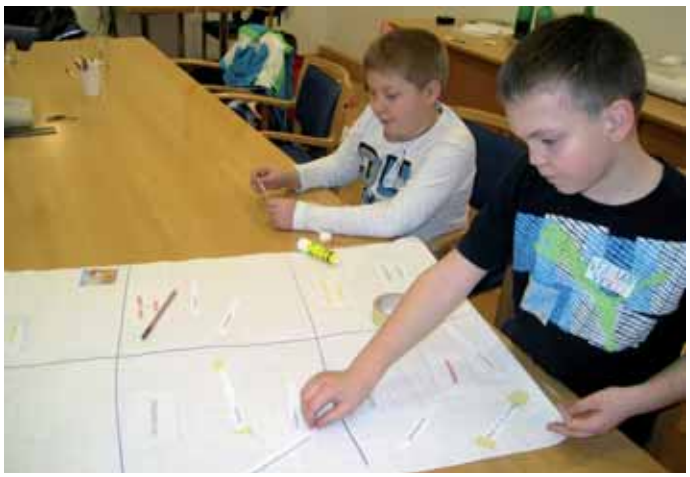
Neben den Projekten haben die KindergemeinderätInnen auch die Gelegenheit, die Marktgemeinde besser kennenzulernen, um zu verstehen, wie eine Gemeinde an sich funktioniert. So konnten die Kinder bisher einzelne Arbeitsbereiche, wie z.B. das Bauamt, das Meldewesen oder die Buchhaltung, besichtigen und an Ausflügen zum Kindergarten und SchülerInnenhort sowie an einer Ausfahrt mit den Feuerwehrautos teilnehmen.

Welche Ziele stehen dahinter?

Der Kindergemeinderat berät die Verantwortlichen der Marktgemeinde in Kinderangelegenheiten, um in weiterer Folge mit ihnen gemeinsam kinderfreundliche Projekte zu starten. Sie sind als ExpertInnen für Kinderfragen wichtige Ansprechpersonen in den Planungs- und Umsetzungsprozessen, schließlich wissen die Mädchen und Buben am besten Bescheid, welche kinderfreundlichen Angebote in Feldkirchen bei Graz vorhanden sein sollen, um sich hier auch richtig wohl zu fühlen. Die Kinder erleben auf diese Weise, dass sie mit ihren Ideen ernst genommen werden.

Weitzer Parkett
INKU
Fachgeschäft für
• Bodenbeläge und Zubehör
• PVC- und Teppichböden
• Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
• Kautschuk und Linoleum
• Parkett-, Kork- und Melanböden
• Parkettsanierung
• Möbelpflege
BODENVERLEGUNG
Josef Taschner
8073 FELDKIRCHEN • TRIESTER STRASSE 276
WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE BERATUNG UND VERLEGUNG
Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr
Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69
E-Mail: erbodenverlegung@aon.at · www.taschnerbodenverlegung.at

JOBI GmbH
Kommunale Dienstleistungen
8073 Feldkirchen
Tel. 0664-3302700
Schneeräumung
Baumabtragung
Spezialarbeiten



Darüber hinaus werden die Schulkinder frühzeitig mit demokratischen Spielregeln vertraut gemacht. Sie erfahren, wie man in einer Gruppe zusammen Entscheidungen trifft (z.B. die Erarbeitung von Gruppenregeln sowie die Auswahl von Projektideen) und welche Möglichkeiten sich bei einem gemeinsamen Einsatz auftun.

Wer darf im Kindergemeinderat mitmachen?

Ein Einstieg in den Kindergemeinderat ist jederzeit möglich und die Teilnahme kostenlos und freiwillig. Es ist jedoch erwünscht, dass die KindergemeinderätInnen regelmäßig bei den Treffen dabei sind, da die Inhalte aufeinander aufbauen. Die Kinder sollen gerne zu den Treffen kommen, darum werden kindgerechte Arbeitsmethoden angewandt, sodass Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Bei den Sitzungen können ExpertInnen aus der Marktgemeinde anwesend sein, die für einen zusätzlichen Austausch sorgen und die Arbeit tatkräftig unterstützen.



Zurzeit sind Sitzungen bis zu den Sommerferien geplant, die monatlich an einem Mittwoch um 15 Uhr stattfinden. Die Dauer variiert je nach Inhalten, aber grundsätzlich werden zweistündige Treffen geplant.

Eine schriftliche Einladung wird jedem teilnehmenden Kind und seinen Eltern per Post zugesendet. Ankündigungen für die Sitzungen liegen im Marktgemeindeamt auf. Fotos und Protokolle von bisherigen Kindergemeinderatssitzungen sind online auf der Homepage der Marktgemeinde Feldkirchen zu finden.

Was ist geplant und wo können die Kinder noch mitwirken?

Für das Jahr 2013 ist Vieles noch geplant, wo sich die KindergemeinderätInnen zukünftig aktiv beteiligen können:

- bei der Verschönerung von öffentlichen Plätzen (u.a. bei Sport- und Spielplätzen und der Aktion „Saubere Steiermark“ im April 2013)
- bei der Mitgestaltung des Generationenparks
- bei Kreativprojekten zum Thema Verkehr, Sicherheit und Lärm sowie
- bei kinderfreundlichen Veranstaltungen (u.a. das große Kindergemeinderatstreffen aller KindergemeinderätInnen der Steiermark am 15. Juni 2013 in Graz)

Bei Interesse und für weitere Informationen:
Nadja Maier, MA
beteiligung.st
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316/903 70 - 112
nadja.maier@beteiligung.st
www.beteiligung.st



Nadja Maier, MA

---

*beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Kinderbetreuung gesucht?



Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

Informieren Sie sich über freie Plätze!

TAGESMÜTTER STEIERMARK
Regionalstelle Kalsdorf
Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84
Mail: kalsdorf@tagesmuetter.co.at

www.tagesmuetter.co.at

Tagesmütter/-väter gesucht!

Sie schätzen kreatives und individuelles Arbeiten mit Kindern und möchten Ihren Arbeitsplatz eigenverantwortlich gestalten?

Die nächste Ausbildung startet in Kalsdorf im Oktober 2013

Informationen und Anmeldung zur Ausbildung:
TAGESMÜTTER STEIERMARK
Regionalstelle Kalsdorf
Barbara Brinner
Tel. 03135 / 554 84-23

www.tagesmuetter.co.at

GEMEINDE-KINDERGARTEN

Mit Kindern auf Spurensuche im Schnee



Kinder sind gerne draußen an der frischen Luft. Wenn der erste Schnee gefallen ist, dann kann auch ein Spaziergang im Schnee sehr interessant sein, das hat etwas von Abenteuer und ist für Kinder sehr aufregend.



Nachdem der erste Schnee gefallen war, trafen wir uns mit Jäger Fritz (Aufsichtsjäger Fritz Krois), um gemeinsam mit ihm durch den verschneiten Wald zu gehen. Natürlich haben wir schon viel Interessantes im Kindergarten gehört, in Bilderbüchern angeschaut und auch darüber gesprochen, aber wir freuten uns schon sehr, das alles im Wald zu entdecken und zu sehen.
Was machen Tiere im Winter? Wo finden sie ihr Futter? Wie überleben sie die Kälte? Welche Abdrücke hinterlassen sie im Schnee? Welche Tiere halten einen Winterschlaf? ..... Aber was besonders wichtig ist: Wie verhalten wir uns im Wald?

Auf der Wanderung durch den verschneiten Wald konnten sich die Kinder mit Hilfe von Jäger Fritz als Fährtenleser versuchen. Wir fanden Spuren von Hasen, Rehen, Eichhörnchen, Füchsen, Fasanen und Vögeln, und so wurden wir zu tollen Fährtenlesern.



Auch über das Leben der Wildtiere im Winter konnten wir so manch Wissenswertes erfahren. Da der Boden im Winter gefroren ist, finden die Tiere wenig Futter; und so werden sie von Jägern gefüttert. Heute durften wir bei der Fütterung helfen und Futter in die Futterkrippe geben.



Als es dann auch noch zu einem Fuchsbau ging, waren alle sehr gespannt. Da wir im Wald versuchten, ganz leise zu sein, konnten wir zwei Rehe, die über den Weg wechselten, und ein



Eichhörnchen, das auf einen Baum verschwand, beobachten.

Beim Fuchsbau angekommen staunten alle sehr, denn ein junger Fuchs schaute neugierig aus seiner Höhle. Hatte er denn überhaupt keine Angst vor uns? .....



Wieder zurück im Kindergarten gab es sehr viel zu erzählen. Es war ein aufregender und interessanter Ausflug in den Wald mit Jäger Fritz.

Ein herzliches Danke Irene Pellischek!



PFARRKINDERGARTEN

“DU und ICH – wir wollen Freunde sein“

Wir reisen jetzt ins ZIRKUSZELT, ja das ist wunderschön ...

Das Thema unseres heurigen Faschingsfestes lautete „Wir wollen etwas Zirkusluft schnuppern“. Und so schlüpften wir mit selbstthergestellten Kostümen in verschiedenste Rollen.

In unserem Zirkus gab es gefährliche Raubkatzen, elegante Seiltänzerinnen, gut dressierte Pferde in der Manege sowie lustige Clowns und den einen oder anderen talentierten Künstler unter der Leitung eines hervorragenden Zirkusdirektors.

Es fehlten nicht einmal die Popcorn-Verkäufer.

Nach einer sehr gelungenen Vorstellung mit tollen Auftritten, Tänzen und Liedern und einer Zirkusparade ließen wir das Zirkusfest mit einem köstlichen Buffet ausklingen.

Für das Team des Pfarrkindergartens *Gaby Matzer*



Haben Sie Interesse, uns näher kennenzulernen? Für Herbst 2013 sind noch Kindergartenplätze frei. Ein Besuch bei uns wird Ihnen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, von unserem Angebot Gebrauch zu machen.

Kontakt:
Leiterin: Elfi Kainz – Bürostunden jeden Donnerstag von 11:00-13:00 Uhr
Feldkirchner Straße 225
8073 Feldkirchen bei Graz,
Tel.: 0316/29-42-48
e-mail:
kdg.feldkirchen@graz-seckau.at
Näheres finden Sie auf unserer Homepage:
feldkirchen.graz-seckau.at













„Ich wollte Betriebskosten einsparen. Mit meiner Photovoltaik Anlage erzeuge ich über 5000 KWh pro Jahr ganz ohne Lärm und Staub - einfach super!

E1 Pfund hat uns sehr gut beraten und alles zur besten Zufriedenheit abgewickelt.“
Armin Kainz, Feldkirchen

E1
Photovoltaik
E1 Pfund
Mitterstraße 180 a, 8055 Graz
Tel.: 0316/24 27 15-0
office@e-eins.at
www.e-eins.at



ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN

E-Mail: direktion@vs-feldkirchen.at

Der Elternverein hat in diesem Schuljahr das erste Mal einen **Flohmarkt** am Elternsprechtag durchgeführt, der gut aufgenommen worden ist. Leider hat die Ausstellerzahl nicht das gewünschte Ausmaß angenommen, aber wir werden heuer einen neuerlichen Anlauf nehmen. Den genauen Termin werden wir noch in der Gemeindezeitung bekannt geben.

Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass Sie uns jederzeit kontaktieren können.

Unsere neue Email-Adresse:
evfeldkirchen@gmx.at

Wir möchten uns hiermit für die zahlreiche Teilnahme an der Aktion bedanken und rufen zur neuerlichen Aktion auf.



Wir sammeln weiter!!

SCHÜLERHORT FELDKIRCHEN

Neues aus dem Schülerhort

Das erste Semester ist sehr schnell vergangen und wir konnten im Hort in den verschiedenen Bereichen viel erleben. Die Aufgaben werden meistens mit Begeisterung erledigt.



In der Freizeit gehen die Kinder jeweils ihren Interessen nach, sie nutzen unsere Gesellschaftsspiele, unsere Bewegungsräume, den Werkbereich und bei nahezu jeder Wetterlage auch den Garten.

Im Speisesaal essen sie bei gemütlicher Atmosphäre und genießen die Tischgespräche.





Unser Jahresthema ist: „So ein Zirkus.“ Dazu findet am 26. April ein Zirkusfest im Hort statt, zu welchem wir Sie schon heute recht herzlich einladen möchten.

Liebe Grüße
Ihr Hort-Team





VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs.feldkirchen.at



Nussknacker und Mausekönig

Am Montag, dem 3. Dezember, stand der Vormittag ganz im Zeichen der Musik.

Das Lotus Ensemble war mit dem Stück „Nussknacker und Mausekönig“ (Text E. T. A. Hoffman / Musik P. Tschaikowsky) zu Gast an unserer VS Feldkirchen.

Getrennt nach Grundstufe I und II erhielten die Schüler und Schülerinnen eine Einführung in die Welt der Streichinstrumente, konnten dem Klang des Saxophons lauschen und erfuhren - untermalt mit mitreißenden Musikstücken - die spannende Geschichte vom „Nussknacker und dem Mausekönig“.

Schwimmen

Am 4. und 11.12.2012 fand für die 4.b Klasse der Schwimmunterricht im Tauchturm Seiersberg statt. Die KlassenlehrerInnen, StudentInnen der KPH und die Kinder erlebten einen motivierenden und erlebnisreichen Schwimmunterricht. Ein junger Schwimmlehrer machte mit den Kindern verschiedene Übungen, damit sie sich im Wasser sicher bewegen können, verhalf den Schwimmern zu mehr Perfektion; und auch die Nichtschwimmer machten gute Fortschritte.

Einschreibung –

ein aufregender Tag für Groß und Klein

Für den Großteil der zukünftigen Erstklässler ist der Tag der Einschreibung der 1. Kontakt, für die Eltern nach deren Schulzeit die wiederholende Berührung mit der Schule und für einen kleinen Teil der Eltern ein Wiedersehen mit der Lehrerin der eigenen Volksschulzeit.

In der zugeteilten Gruppe konnten sich die angehenden Schulanfänger beim Lied „Der große und der kleine Bär“ aktiv beteiligen, bekamen aus einem Bärenbuch vorgelesen, bastelten für die Titelseite des vorbereiteten Billetts einen Bärenkopf, gestalteten die Innenseiten und brachten in spielerischer Form ihre sportlichen, mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten zum Ausdruck.

Zeigte sich anfänglich das eine oder andere Kind zaghaft und zurückhaltend, wurde es im Laufe der Zeit offener, gesprächiger und war schließlich mit Freude bei der Sache.

Bepackt mit Jause und stolz auf ihr künstlerisches Werk verließen die Kleinen mit deren Eltern diese neue Kontaktstelle Schule.

Die Volksschule bedankt sich recht herzlich für die großzügige Jausenspende der Firma Hubert Auer – Filiale in Feldkirchen bei Graz.



Wasser macht Schule

Anfang Dezember nutzten die 3. Klassen die Gelegenheit, am Schulprojekt „Wasser macht Schule“, das vom Wasserverband Umland Graz kostenlos durchgeführt wurde, teilzunehmen.

Ziel dieses Projektes ist es, schon bei Volksschulkindern das Wasserwissen im Allgemeinen und das Verständnis für die vielfältigen Aufgaben des regionalen Wasserversorgers zu vertiefen.

Nach einer Video-Einführung mit dem Wassermaskottchen Fridolin wurden die Kinder mit dem Bus zum Hochbehälter nach Seiersberg gebracht. Weiter ging die Fahrt nach Kalsdorf, wo sich mitten im Wasserschutzgebiet ein 20 m tiefer Brunnen befindet.

Als Erinnerung und als Belohnung für die im BE-Unterricht gestalteten Zeichnungen zum Thema „Wasser“ erhielt jedes Kind ein schickes T-Shirt.

Gesunde Zähne – na klar!

In der Woche vom 28. – 31. Jänner fand an der VS Feldkirchen wieder eine Aktion zur Zahn- und Mundhygiene statt. Wichtiger Schwerpunkt war diesmal die „Gesunde Ernährung“.

Dabei gestalteten die SchülerInnen Collagen zu den Themen „Gesundes Frühstück“ und „Gesunde Jause“.

Klassenfeier

Am 7.12. feierte die 3.a Klasse ein „Adventfest der anderen Art!“ Die Eltern wurden mit einem vielschichtigen Programm überrascht, denn es wurde getanzt, gerapt, gesungen und Theater gespielt. Die Kinder hatten mit viel Ausdauer, Freude, Elan und eigenen Ideen diese Feier gestaltet und einstudiert. Die Eltern wiederum revanchierten sich mit einem festlich geschmückten Tisch voller weihnachtlicher Köstlichkeiten.







Faschingstreiben

Mit viel Spaß und guter Laune verbrachten die Kinder der VS Feldkirchen einen tollen Faschingsdienstag in der Schule! Mit kniffligen Mathematikblättern, lustigen Lese- und Sprachspielen verging die Zeit wie im Flug. Auch im Turnsaal wurde eifrig getanzt und in Geschicklichkeitsbewerben um den Sieg „gerittert". Entzückende Masken und Kostüme erfüllten unser Schulhaus. Als Abschluss dieses Vormittages schauten sich die einzelnen Klassen Filme an. Für die Vorführungen durften wir auch Räume der NMS Feldkirchen benutzen, wofür wir uns herzlich bedanken!



„Honk! Das hässliche Entlein"

Am 4. 2. 2013 war es Dank der alljährlichen Unterstützung durch die Raiffeisenbank wieder 5 Klassen der VS Feldkirchen möglich, das Musical „Honk! Das hässliche Entlein" in der Grazer Oper zu besuchen. Auf charmante Art wurde den Kindern vermittelt, dass Anderssein nicht falsch ist, sondern eine Bereicherung des Alltags darstellt.





Den Weg des Herzens gehen...

Angeregt durch einen Besuch eines Seminars brachte die Klassenlehrerin der 3.b Klasse Anfang Februar ihren 12 Buben und 8 Mädchen bunte Armbänder mit in die Schule.

Neugierig ließen sich die SchülerInnen die Projektidee erklären und waren sofort bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen. Ziel war es, mindestens 21 Tage lang ohne Schimpfen, Meckern, Streiten, Verwenden von Schimpfwörtern .... auszukommen. Bis auf 3 Kinder ließen sich alle auf dieses emotionale Abenteuer ein. Sollte aus irgendeinem Grund doch eine negative Äußerung ausgesprochen werden, musste das Bändchen auf die andere Hand gewechselt werden – und der Zeitplan begann wieder von vorne! Besonders in der Hofpause kamen die Kinder dabei öfters in Situationen, wo eine gewaltfreie Kommunikation ihnen sehr viel Geschick und Herzenswärme abverlangte.

Ausführliche Gespräche über Erfolge (aber auch Misserfolge) sowie das Berichten von tollen Konfliktlösungsstrategien standen täglich auf dem Stundenplan und haben allen Mut gemacht, den „Weg des Herzens" - auch über die 21 Tage hinaus – gemeinsam zu gehen.



Ausflug der 3.c

Am Dienstag, dem 05. Februar, waren wir in der Bäckerei der SPAR-Zentrale in Puntigam.

Begleitet wurden wir von Frau Vasquez, deren Freundin uns diesen Besuch ermöglichte.

Als erstes bekamen wir Haarnetze und wir fragten uns, warum wir diese wohl aufsetzen mussten? Der nette Herr, der uns alles erklärte, musste auch ein Haarnetz tragen, damit seine und unsere Haare nicht ins gute Gebäck kämen. Damit sahen wir alle sehr lustig aus! Dann mussten wir unsere Hände in einer Maschine desinfizieren und die Schuhsohlen putzen. Daraus lernten wir, dass Sauberkeit in einer Bäckerei sehr wichtig ist. Wir sahen viele Maschinen, die unterschiedlichstes Gebäck herstellten. Neben der Einpackmaschine betrachteten wir auch den Kühlraum und den Lagerraum.

In der Konditorei gab es eine Überraschung - vor uns war eine riesige Menge von Faschingstörtchen, die wir mit Hütchen und Himbeermarmelade verzieren konnten.

Unsere Kunstwerke durften wir dann sogar mit nach Hause nehmen. Zuletzt führte uns der nette Herr in den Speiseraum; und Michael freute sich schon auf die für uns vorbereitete Jause, denn von dem guten Duft in der Bäckerei hatte er schon großen Hunger.

Nach dem vielen Essen gingen wir den ganzen Weg zu Fuß bis nach Feldkirchen zurück.

Bericht von Kickmaier Katja, Schülerin der 3.c Klasse

Besuch in der Wiener Staatsoper

Die 4. Klassen fuhren am 8.2.2013 nach Wien, um die „Zauberflöte für Kinder" an der Wiener Staatsoper zu besuchen.

Um 9 Uhr ging die Reise los und das erste Ziel war das „ Naturhistorische Museum" in Wien. Es gab eine Führung und die Kinder waren alle sehr interessiert. Vor allem die Dinosaurier ließen ihre Herzen höher schlagen. Anschließend gab es eine Pause, und alle ließen sich die Jause gut schmecken. Dann ging es zu Fuß weiter zur Staatsoper, wo es für unsere SchülerInnen Logenplätze und Sitzplätze auf dem Boden im Parkett gab.

Die Aufführung war sehr kindgerecht gestaltet, die Wiener Philharmoniker spielten und alle Großen und Kleinen lebten bei der Vorführung mit.

Erfüllt von all den Erlebnissen brachte uns der Bus wieder zurück zur Schule.





Besuch im Kindermuseum „Frida & Fred“

Die Kinder der 2.a der Volkschule Feldkirchen haben den Ausflug zur Ausstellung „Kopfüber herzwärts“ mit dem Prädikat ‚wertvoll’ ausgezeichnet. Zu Recht, denn schließlich hat man nicht oft die Möglichkeit, in das Innerste des menschlichen Körpers einzudringen. Eine Darmrutsche hatte auch nach dem 10. Mal noch ihren Reiz; und über ein weit verzweigtes Nervensystem konnten unzählige Botschaften verschickt werden. Auch die nächste Ausstellung über Architektur werden wir auf keinen Fall versäumen.

Auf Entdeckungsreise im MED-LAB

Nachdem die 3.b Klasse bereits im Vorjahr die Ausstellung „Kopfüber Herzwärts“ im Kindermuseum FRida & freD besucht hatte, freuten sich alle schon sehr auf die Arbeit im „Medizinischen Labor“.
Ausgerüstet mit Arztkittel, Handschuhen und Brille machten sich die Buben und Mädchen auf eine spannende Entdeckungsreise durch den menschlichen Körper. Dabei konnten sie mittels Ultraschall ihrem Herz bei seiner Arbeit zusehen, an einer Puppe Untersuchungen durchführen, am Modell Wunden vernähen, Infusionen setzen und an vielen Stationen sehr interessante Versuche durchführen und Erkenntnisse gewinnen. Sehr ansprechend war auch die Arbeit am plastischen Körpermodell. Eine tolle Broschüre mit Sachtexten und Versuchsanleitungen zum Nachlesen und Ausprobieren in der Klasse ergänzte diesen lehrreichen Vormittag.

Besuch im Haus der Wissenschaft

Am 11.2. durften Kinder der 3.a und 3.c Klasse im Haus der Wissenschaft in Graz eine Ausstellung



der besonderen Art erleben. Das Thema der Ausstellung ist der menschliche Körper - und der wird den SchülerInnen, sehr innovativ und der heutigen Zeit entsprechend, näher gebracht. So fährt man mit einem virtuellen Raumschiff als Pilot durch den menschlichen Kreislauf, bringt an einem sprechenden Torso mit einem elektronischen Stift die Organe zum Sprechen und unternimmt mit dem „Blood-Racer“ eine Wettfahrt durch eine künstliche Stadt. Der Höhepunkt ist aber zweifelsohne die Steuerung eines Roboters mit den eigenen Körperbewegungen bzw. der Brain-Flight, bei dem die SchülerInnen in der Luft schwebend durch das Gehirn gleiten. Da der Eintritt frei ist, steht einem nochmaligen Besuch mit den Eltern nichts im Wege.



EU-Projekt

Die 4. Klassen der NMS Feldkirchen haben am 14.2.2013 die Kinder der 4. Klassen der Volksschule zu einem EU-Workshop eingeladen. Die Schülerinnen der NMS begleiteten einzelne Gruppen zu verschiedenen Stationen: Pizza backen, Sirtaki tanzen, „Eins- zwei oder drei“, Kartenspiele, Nationalfahnen den entsprechenden Ländern zuordnen, Arbeit am PC und mit Whiteboard……
In spielerischer Form konnten alle vieles über die Länder der EU kennenlernen und erfahren.
Alle waren begeistert von der guten Organisation, vom Einsatz der LehrerInnen und SchülerInnen der NMS und von den vielen Ideen, wie das Lernen Spaß machen kann.
Auf diesem Wege wollen wir uns auch sehr herzlich bei den LehrerInnen und SchülerInnen der NMS bedanken.





NMS Feldkirchen bei Graz
LEBEN ERLERNEN | LERNEN ERLEBEN
direktion@nms-fk.at www.nms-feldkirchen.at





Theateraufführung „Der Kleine Prinz“

Am 13.12.2012 war das Kinder- und Jugendtheater Wien, vertreten durch eine Schauspielerin und einen Schauspieler,2 in der NMS-HS Feldkirchen auf Besuch, um das Stück „Der kleine Prinz“ vom französischen Dichter Saint-Exupery aufzuführen.

Alle Schüler/innen folgten mit Spannung den Ausführungen der beiden Künstler, denen es sofort gelang, die Jugendlichen so zu faszinieren, dass es zum Großteil so still wie in einem Schauspielhaus war.

Kind- und jugendgemäß wurden die verschiedenen Weisheiten dieses Buches deutlich gemacht, von denen wohl die berühmteste lautet: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Nach der Aufführung hatten die Schüler/innen noch Gelegenheit, über den Inhalt des Stückes Fragen zu stellen; auch wurden verschiedene Passagen noch genauer erläutert.

Tag der offenen Tür!

Wir öffneten unsere Türen am 11.1.2013 zum Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule/ Hauptschule Feldkirchen bei Graz. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen kamen und sahen das Leben in unserem Haus.

Willkommen geheißen wurden unsere Gäste von Schülerinnen und Schülern, die sie in Kleingruppen durchs Haus führten. Die Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule öffneten ihre Klassen und zeigten, wie Unterricht bei uns geführt wird. Unter anderem erfuhren unsere Gäste einiges zur Computerarbeit in den Klassen, man sah Schüler und Schülerinnen im Englisch-, Italienisch-, Mathematik-, Zeichen- und Turnunterricht. In unserer Schulküche hatten wir für unsere Gäste eine Kleinigkeit vorbereitet. Der Schulchor sowie einige Schülerinnen hatten mit ihren Lehrern kleine Gesangs- bzw. Tanzchoreografien vorbereitet. Im unteren Stockwerk gab es physikalische Experimente, unsere interaktiven Whiteboards, den EDV-Raum oder das Geschehen im Werkraum zu sehen.



Immer wieder hatten zukünftige Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auszuprobieren, selbst das eine oder andere zu testen. Wir beantworteten viele Fragen und freuten uns über das zahlreiche Erscheinen der Besucher.

Bewerbungstraining

Am Dienstag, den 22.01.2013, fand im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes ein Bewerbungstraining für die Schüler der 4. Klassen statt.

Durchgeführt wurde dies von Referenten der „Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft“. Den Schülern wurden die verschiedenen Aspekte, welche für eine erfolgreiche Bewerbung von Bedeutung sind, näher gebracht:

- Formvorschriften für den Lebenslauf und das Bewerbungsschreiben
- Phasen des Bewerbungsgespräches
- Körpersprachliche Signale auf der Ebene des Sehens, Hörens, des Fühlens und des Riechens
- Richtiger Einsatz von Körpersprache
- Kleidung

Anschließend wurden mit den Schülern Bewerbungsgespräche simuliert, die auch gefilmt wurden, um ihnen ihre Fehler besser aufzeigen zu können.

Von Seiten der Schüler bekamen wir ein sehr positives Feedback:

Denis: „Es war sehr lehrreich und hilfreich, vor allem das Wissen um die Signale, die wir mit unserem Körper aussenden.“
Eileen: „Wir haben sehr viel für das Berufsleben mitbekommen.“
Sophie: „Es war eine interessante Erfahrung und hat viel Spaß gemacht. Besonders hat mir das Bewerbungsgespräch gefallen.“







Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Das Internet ist aus dem Alltag der heutigen Jugend nicht mehr wegzudenken. Es bietet eine Fülle an Möglichkeiten und Chancen, von denen alle profitieren können. Besonders wichtig ist es daher, dass gerade junge Menschen sich ihrer Rechte und Verantwortung bewusst werden, die Konsequenzen ihres Handelns im Netz bedenken und kompetent mit Risiken umgehen.

Im Februar fand der Safer Internet-Aktions-Monat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) statt, und auch die NMS Feldkirchen nahm am 11.2. an dieser wichtigen Initiative teil.
In Workshops für Kinder, Eltern und Lehrer wurden Themen wie Cyber-Mobbing, Gefahren von Facebook oder der richtige Umgang mit Smartphones behandelt.
Alle waren mit Begeisterung dabei und konnten einige „Ahas" und viele praktische Tipps mitnehmen.

Zauberflöte in der Wiener Staatsoper

Am 8.2.2013 durften die beiden ersten Klassen der NMS-Feldkirchen nach Wien in die Staatsoper fahren. .....und das einen Tag nach dem Wiener Opernball.
Wir waren erfreulicherweise unter denen, die eine Gratiseintrittskarte zur Zauberflöte für Kinder erstanden hatten.
Zuvor wurden wir im Musikunterricht gut über diese Mozartoper



informiert und wussten schon einiges über den gar nicht so einfachen Inhalt dieses Stückes. Wir waren bereits richtige Zauberflötenexperten und warteten daher gespannt auf die Königin der Nacht und ihre so bekannte Arie. Noch dazu führte uns Papageno selbst durch das Programm. Zum Glück hatten wir gute Plätze, teilweise konnten wir den Wiener Philharmonikern fast in die Noten schauen, so nahe waren wir am Geschehen. Es war ein schöner, aber viel zu kurzer Ausflug nach Wien. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wienwoche. Dann werden wir sicher ein Musical besuchen. Vielen Dank noch, dass wir diese Einladung bekommen haben.

Besuch bei Magna Steyr

Wir wurden um 12 Uhr zur Führung im Magna Steyr Gelände herzlichst empfangen. Die 4. Klassen wurden in drei Gruppen geteilt, welche jeweils einem Führer zugeteilt wurden. Zuerst besuchten wir die Lackiererei, diese ist jedoch nicht ganz für Führungen erlaubt. Wir erfuhren, welche Autos dort produziert werden. Der Großteil der Produktion betrifft den Peugeot RCZ. Magna Steyr hat nach dem derzeitigen Iststand 6200 Mitarbeiter, somit ist der Magna Steyr Betrieb in Graz die größte Niederlassung der Welt.
Hier stehen einige Roboter in Betrieb, wodurch die Produktion viel genauer ist. Wir sahen alle Schritte der Fertigung und von uns wurden gezielte Fragen zu Themen der Autoindustrie gestellt, somit wurde es nie langweilig. Am Ende des Aus-




Fotos: istock | Bezahlte Anzeige

BEGLEITUNG IST **VERTRAUENSSACHE**

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG **KALSDORF**

Eine Filiale der Bestattung Graz GmbH | Hauptstrasse 111
Tel.: +43 3135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19

Mehr Information unter **www.holding-graz.at/bestattung**



Ihre Ideen sind unsere Baupläne.

Hinter jedem großen Bauprojekt steht eine noch größere Idee. Wir bauen nicht einfach Stein auf Stein oder treiben Meter um Meter Tunnel in einen Berg. Wir gestalten die Welt, in der wir leben. Dabei haben wir uns eine Expertise erarbeitet, die selbst Ihre ausgefallensten Ideen wahr werden lässt. Fordern Sie uns heraus.

// **www.alpine.at**

ALPINE Bau GmbH
Zweigniederlassung Steiermark · Puchstraße 214 · 8055 Graz · Österreich
Telefon +43 316 212-0 · Fax -905 · graz@alpine.at

ALPINE



fluges wurde uns noch etwas über die Ziele von Magna Steyr und über das Projekt MILA erzählt. Der Bus holte uns pünktlich ab, weshalb wir um Punkt 14 Uhr wieder am Schulgelände sein konnten. Wir hatten viel Spaß und es war sehr interessant.

(Belma Beharic, Sebastian Negovec)

Handelsmesse Lannach

Wir, die Klassen 4a und 4b, fuhren am 5. Februar in unseren berufsvorbereitenden Stunden nach Lannach, um die dort stattfindende Handelsmesse zu besuchen.

Als wir mit dem Bus ankamen, wurden wir schon freundlich empfangen und gleich in die Garderobe geführt, wo wir Schüler verschiedener Schulen trafen, die auch an dieser Veranstaltung teilnahmen.

Wenige Minuten später wurden wir in einen großen Saal gebeten, dort fanden einige Vorträge von im Handel tätigen Personen statt. An die Schüler wurden Fragebögen ausgeteilt. Durch genaues Zuhören konnten die Fragen leicht gelöst werden. Richtig gelöste Aufgaben ergaben einen Punkt.

Weiters wurden wir gebeten, mit den Ausstellern zu sprechen und uns mit einer anderen Person in die Lage eines Verkäufers oder Kunden zu versetzen und abwechselnd ein Verkaufsgespräch zu führen. Auch dieses wurde bewertet.

Am Schluss wurden alle Zettel ausgewertet und es stand ein Gewinner fest:

Christoph Kahr, Schüler der 4a-Klasse, gewann dabei den Hauptpreis, einen Apple IPod Shuffle, und die Freude war natürlich riesig.

Neben diesem Hauptpreis gab es für unsere Schülerinnen und Schülern noch weitere Preise, weil sie sehr gut aufgepasst und ganz tolle Verkaufsgespräche geführt hatten.

Es war ein rundum gelungener und vor allem lehrreicher Ausflug.

Sebastian Negovec 4a

EU lernen und erleben

Das Europe-Direct-Team war in der Hauptschule Feldkirchen bei Graz und half, den SchülerInnen der 4. Klasse das große Thema „EU" ein Stück näherzubringen. Der Vortrag basierte vor allem auf der Entstehung, dem Aufbau sowie der Zusammensetzung der Europäischen Union.

Die Institutionen, wie zum Beispiel die Europäische Kommission, wurden mit Österreich bzw. mit der österreichischen Gesetzgebung verglichen und konnten somit verständlicher vermittelt werden.



Es freute uns, dass wir ein sehr interessiertes und mit gutem Vorwissen ausgestattetes Publikum antrafen. Die Jugendlichen konnten viele an sie gestellte Fragen mühelos beantworten (zum Beispiel: Wie viele Mitgliedsstaaten hat die EU? Seit wann gibt es die EU und den Euro? Wer ist bei uns für die Gesetzgebung zuständig?). Selbst, dass wir Kroatien demnächst als EU-Mitgliedstaat begrüßen dürfen, war für unsere jungen ZuhörerInnen keine Neuigkeit.

Bemerkenswert ist, dass sich bereits die junge Bevölkerung mit alltäglichen Themen (Probleme in Griechenland, Kreditvergaben, Wirtschaft, Politik etc.) beschäftigt; und die Anwesenden scheuten sich nicht, einige Fragen zur aktuellen Situation zu stellen.

(Nicole Bauer)

EU-Workshop

Am Donnerstag, den 14.02.2013, veranstalteten die vierten Klassen der NMS Feldkirchen einen Peer-Workshop zum Thema EU. Eingeladen waren die 4. Klassen der VS Feldkirchen. Dieses Projekt fand in Zusammenarbeit mit Urban Plus, einem Projekt, das eine nachhaltige Stadt-Umlandentwicklung im Süden von Graz und den benachbarten Gemeindekooperationen GU-Süd und GU 8 fördert, statt. Das Projekt wurde als Stationenbetrieb konzipiert, wobei die einzelnen Stationen von den Schülern der NMS-Feldkirchen betreut wurden. Folgende Bereiche wurden angeboten:

Station 1: Spiele auf dem Computer
Station 2: Zuordnungsübung/ Whiteboard
Station 3: 1, 2 oder 3
Station 4: Pizza backen
Station 5: Sirtaki tanzen
Station 6: Spiele (Quartett, …)

Mit vollem Enthusiasmus stürzten sich die „Kleinen" auf die einzelnen Stationen, um ihr Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Nach jeweils 15 Minuten wurde an eine andere Örtlichkeit gewechselt, was einen kurzweiligen Vormitttag garantierte. Beendet wurde das gelungene Projekt durch einen gemeinsamen Tanz und dem Essen der zuvor selbst gemachten Pizza. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Herrn Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek, der sich von der hohen Sozial- und Fachkompetenz unserer Schüler selbst überzeugen konnte.

Hier noch einige Stimmen von SchülerInnen und LehrerInnen:

Sofia, 4b NMS-FK: *„Es war sehr lustig und ich war überrascht, dass die Kinder aus der Volksschule schon so viel wissen."*

Ursula Puchinger, Lehrerin an der NMS-FK: *„Die Schüler der vierten Klassen unserer Schule konnten durch die Vorbereitung des Projektes und die Arbeit mit den Volksschülern ihre Sozial- und Fachkompetenzen anwenden und erweitern."*

Waltraud Färber, Roswitha Wesener, Melitta Jölly, Lehrerinnen an der VS-FK: *"Ein durch und durch gelungenes Projekt. Ein großes Lob für die tolle Organisation. Es hat nicht nur den Kindern, sondern auch uns Lehrern sehr gut gefallen."*

Tobias, 4c VS-FK: *"Es hat mir sehr gut gefallen, besonders das Tanzen."*

Daniel, 4c: *"Mir hat der Sirtaki sehr gut gefallen. Ich freu mich schon auf das nächste gemeinsame Projekt."*



PTS-Kalsdorf

Die Berufsvorbereitungsschule

Die Wahl der richtigen Schule nach der 8. Schulstufe ist nicht einfach. Das Angebot der Schulen ist enorm und reichhaltig. Grundsätzlich gilt die Überlegung: Hat man Interesse am Besuch einer weiterführenden Schule oder plant man den Einstieg in einen Lehrberuf?

Ist diese Entscheidung getroffen und will das Kind einen Beruf erlernen, dann findet es an der Polytechnischen Schule die richtige Unterstützung, denn keine Schule bietet mehr berufliche Orientierung, Praxis und Vorbereitung auf das Berufsleben an!

Die allgemeinen und großen Ziele der Polytechnischen Schule Kalsdorf sind

- die Vorbereitung auf die Berufswelt (Berufsgrundbildung und Berufsorientierung) bzw. die kommende Lehre
- die Erweiterung und Festigung des Allgemeinwissens
- Hilfestellungen beim Übergang des Jugendlichen in die Welt der Erwachsenen

Schülerinnen und Schüler erhalten an der PTS eine vielseitige, praxisbezogene und zukunftsorientierte Ausbildung. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen der heimischen Wirtschaft und Industrie sowie die 4-wöchige Betriebspraxis erleichtern zudem den Zugang zu den verschiedenen Berufen und zum Arbeitsmarkt.

WICHTIG:
Die Anmeldezeiten an der PTS Kalsdorf für das Schuljahr 2013/14 waren die ersten beiden Wochen nach den Semesterferien: 25.Februar bis 08. März 2013! Nachmeldungen sind möglich.

2. Schnupperwoche an der Polytechnischen Schule Kalsdorf

Zum zweiten Mal in diesem Schuljahr erkundeten die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf die Berufswelt! Diese berufspraktischen Tage sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsvorbereitungsschule. Eine Woche lang erhalten die Jugendlichen durch Zuschauen, Fragen stellen und Ausprobieren einfacher, ungefährlicher Tätigkeiten die Gelegenheit, den jeweiligen Beruf und den Arbeitsalltag in den Betrieben kennen zu lernen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, persönliche Vorstellungen mit der beruflichen Realität vor Ort abzugleichen und den bestmöglichen Beruf zu finden.
Auch diesmal arbeiteten die Schülerinnen und Schüler fleißig in den Betrieben mit und gewannen neue Einblicke in verschiedenste Lehrberufe. Einige konnten sich sogar ihre zukünftige Lehrstelle sichern.
Die PTS Kalsdorf bietet den SchülerInnen 4 Schnupperwochen, d.h. also viel Zeit und Raum für Orientierung und Lehrstellenchecks!



Betriebe stellen sich vor

Wichtig und bemerkenswert sind jedoch nicht nur die Schnupperwochen in den verschiedenen Betrieben, sondern auch das theoretische Kennenlernen verschiedenster Berufe und Firmen. Während des Schuljahres besuchen namhafte Betriebe und Ausbildungsstätten die PTS Kalsdorf und stellen sich den Schülerinnen und Schülern vor. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, Informationsmaterial mit nachhause zu nehmen, Fragen zu stellen und in Ruhe über eine mögliche Bewerbung beim jeweiligen Betrieb nachzudenken oder dies mit der Familie zu besprechen. Im Dezember gab es einen interessanten Vortrag der AVL Graz. DI Christoph Urthaler, Leiter der Lehrlingsausbildung und Koordination, war mit seinem Team anwesend und stellte die AVL List GmbH und die dort möglichen Lehrberufe vor. Er sprach über die Bewerbungskriterien, Ausbildungswege und Karrierechancen bei der AVL. Die Schüler waren von den innovativen und spannenden Aufgaben auf internationaler Ebene begeistert. Zum Abschluss gab es ein AVL-Quiz und Gewinnchancen auf einen exklusiven AVL Zauberwürfel.
Die Malerinnung war im Jänner zu Gast an der PTS Kalsdorf und informierte über die breitgefächerten Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Branche. Auch hier war das Interesse der Schülerinnen und Schüler groß.

Exkursion

Die a-Klasse (Fachbereich Handel/Büro) machte eine Exkursion zur nahegelegenen Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf, Bankstelle Kalsdorf. Hier erhielten die SchülerInnen viele praktische Tipps rund ums Geld und erfuhren Wissenswertes und Notwendiges über die Möglichkeiten von Girokontos, Jugend-Sparformen und Veranlagungsarten.







MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet!

Musikalische Früherziehung
Blockflöte
Akkordeon
Gitarre
Elektrische Gitarre
Gitarre Liedbegleitung für Erwachsene
Bass Gitarre
Keyboard
Klavier

Nähere Auskünfte und Anmeldung unter:
telefonisch : 0664 10 49 053 Karoline Scherer
homepage : www.musikschulefeldkirchen.npage.at
e-mail : ms.feldkirchen@gmx.at











Musikschule Lüders
www.musikschule-lüders.at

Musikschule Lüders bildet Erwachsene und Kinder aus!



Frau MA Stéphanie Lüders bildet ihre Schüler auf höchstem Niveau aus. Nach langjähriger pädagogischer Erfahrung unterrichten wir mit den erfolgreichsten Lehrmethoden unseres Zeitalters. Durch die Zusammenarbeit mit der Marktmusikkapelle Feldkirchen stärken wir unsere professionellen Kompetenzen, um unseren Schülern die besten musikalischen Chancen zu geben. Junge und erwachsene Talente sind bei uns nichts Ungewöhnliches!

Rufen Sie uns an: 0650/ 636 82 03









Feldkirchnerhof



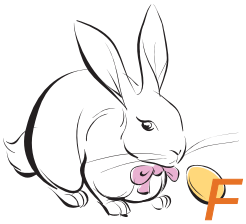
Arno und Christa Krautner

Studio 7 Wellnesscenter

Unsere langjährige Erfahrung in der Gastronomie und im Hotelgewerbe sowie im Kosmetik-und Wellnessbereich verpflichtet uns, nur hochwertige Produkte zu verarbeiten bzw. an unsere Kunden weiterzugeben.

In Verbindung mit der hohen Qualität unserer Dienstleistung, individueller Beratung und Service auf höchstem Niveau soll das persönliche Wohlbefinden zum täglichen Begleiter unserer Kunden und Gäste werden - und das nach dem Motto:

Wir bemühen uns, dass Sie sich wohlfühlen



Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern, Gästen und Kunden ein gesegnetes Osterfest

Feldkirchnerhof

Triester Straße 32, 8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
office@feldkirchnerhof.at Tel: 0316/462763 www.feldkirchnerhof.at

Gästezimmer ≈ Catering ≈ Live Tanzabende ≈ Veranstaltungen ≈ Menü ≈ Buffet Seminare ≈ Familienfeiern ≈ Hochzeiten ≈ Restaurant ≈ Veranstaltungssäle bis 350 Personen

Studio-7 Wellnesscenter

Triester Straße 60, 8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
studio_7@aon.at Tel: 0316/297133 www.studio-7.at

Kosmetik ≈ Körper-Energieausgleich ≈ Massage ≈ Permanent-Makeup Nagelverlängerung ≈ Infrarot-Kabine ≈ Hot-Stone Massage ≈ Fußpflege ≈ Solarium Körperbehandlungen ≈ Haarentfernung ≈ Wimpernverlängerung ≈ Wimperndauerwelle Hautanalyse ≈ Pflegeberatung ≈ Cellulitebehandlungen ≈ Maniküre

FEUERWEHR WAGNITZ

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!

Wehrversammlung 2013

Am 13.01.2013 hielt die Freiwillige Feuerwehr WAGNITZ im Feuerwehrhaus ihre Jahreshauptversammlung ab.

HBI Franz Moitz konnte heuer erstmals unseren neuen Bereichsfeuerwehrkommandanten, OBR Gerhard Sampt, sowie ABI Johann Bernhardt vom Bereichsfeuerwehrkommando GU begrüßen. Ebenso anwesend waren zahlreiche Vertreter unserer Gemeinde sowie des Polizeipostens Feldkirchen.
Nach dem Bericht des Kommandanten brachten auch die einzelnen Funktionsbeauftragten (Kassier, Schriftführer, Ortsjugendbeauftragter, ….) ihre Berichte der Wehrversammlung dar.

Im Rahmen der Wehrversammlung 2013 wurden folgende Beförderungen, Ernennungen sowie eine Auszeichnung durchgeführt:

Beförderung:
Raffael Golser – JFM
JFM Tobias Golser – JFM mit 2 Jugendstreifen
JFM Daniel Füller – JFM Gruppenkommandant
PFM Christina Moitz – FM
PFM Monika Barth-Golser – FM

Quereinsteiger:
Michael Schutti – PFM
Christoph Bloder – PFM
Markus Lipovsek – PFM

Ernennungen 2012:
LM d.S. Christian Steger – Sanitätsbeauftragter
LM d.F. Patrick Füller – Beauftragter für Menschenrettung und Absturzsicherung
LM d.V. Ing. Peter Warmuth – Schriftführer





Auszeichnungen:
OFM Alexandra Wölfler – Verdienstzeichen des LFV Steiermark / 3. Stufe

Insgesamt leistete die FF WAGNITZ im Jahr 2012
330 Tätigkeiten
mit 8209 ehrenamtlichen Stunden!







Rückblick - Friedenslicht AKTION 2012

Am 24. Dezember verteilte die Feuerwehrjugend WAGNITZ wie jedes Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem beim Feuerwehrhaus. Das Friedenslicht wurde von der Feuerwehr Fernitz im feierlichen Rahmen am 23. Dezember entgegen genommen. Unsere Wagnitzer konnten sich bei einem Glas Glühwein oder Tee erwärmen. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden Spenden in der Höhe von € 565,- gesammelt, die - in Abstimmung mit der Gemeinde - einer bedürftigen Familie in Feldkirchen mittels Sachgutscheinen zu Gute kommt.
Wir bedanken uns bei all den freiwilligen Spendern!





!!!VOR-ANKÜNDIGUNG!!!

Traditionelles Maibaum-Aufstellen

Am 30.April 2013

Beim Niechtenwirt

FEUERWEHR FELDKIRCHEN

124. Wehrversammlung der FF Feldkirchen

Am 01. Februar 2012 fand im Rüsthaus Feldkirchen die 124. Wehrversammlung der FF Feldkirchen statt. HBI Hannes Binder konnte neben den anwesenden Feuerwehrkameraden zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So ließen es sich unser Vizebgm. Herbert Stockner, ABI Johann Bernhardt sowie Abteilungsinspektor Gerhard Holzmann nicht nehmen, dieser Wehrversammlung beizuwohnen. Eine besondere Auszeichnung war es auch, dass wir unsere verdienten Ehrendienstgrade begrüßen durften.



Laut Tätigkeitsbericht von Verwalter LM d. V. David Wilfling ist die FF Feldkirchen im abgelaufenen Jahr zu 65 Einsätzen ausgerückt, wobei davon 49 technische Einsätze zu verzeichnen waren. Weiters wurden von der FF Feldkirchen nicht weniger als 54 Übungen durchgeführt, wovon 47 in der eigenen Wehr und 7 Übungen im Abschnitt stattfanden.

Der Gesamtjahresbericht für das Jahr 2012 sieht wie folgt aus:

Übungen	**54**
Ausbildung und Kurse	**54**
Einsätze	**65**
Sitzungen	**27**
Veranstaltungen	**45**
Sonstige Tätigkeiten	**87**
Verwaltung	**116**
Vorbeugender Brandschutz	**2**

Dies ergibt eine stolze Gesamtsumme von 450 Tätigkeiten mit 13.142 geleisteten Stunden für das Jahr 2012.

Anschließend brachten sämtliche Funktionäre und Beauftragte ihre Berichte zum abgelaufenen Jahr vor, so für die Finanzen HBM d. V. Walter Krois, für die Jugend LM d. V. David Wilfling, für den Fuhrpark HBM Manfred Orgel-Apfelknab, für den Atemschutz HLM Erich Binder, für die Bereiche Funk und Wasserdienst HLM Martin Finster, für den Sanitätsdienst LM d. S. Markus Kerschbaumer, für die Feuerwehrsenioren EHBI Alois Binder sowie für die Kassenprüfer OLM d. F. Lambert Khom.

Anlässlich der Wehrversammlung wurden einige unserer Kameraden befördert, so zum Feuerwehrmann: Jürgen PÖTLER und Sebastian KAUFMANN. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Benjamin BINDER und Wolfgang SCHOPPER jun. befördert. Kamerad Wolfgang STOFF wurde zum Oberlöschmeister befördert und Markus HOLZER zum Oberlöschmeister des Fachdienstes.





Selbstverständlich kam es auch im Bereich der Feuerwehrjugend zu Beförderungen. So erhielt Hannes WALDSAM einen Jahresstreifen, zwei Jahresstreifen erhielten Andreas FINSTER und Stefan STINNER und drei Jahresstreifen erhielten die Jungfeuerwehrmänner Gerhard KNITTELFELDER, Alex KOLAR und Johannes LACKNER. Zu den Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend wurden David ORTAUF und Philipp WILFLING ernannt.



HBI Binder bedankte sich in seinem Bericht bei allen Kameraden für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ein spezieller Dank ging an Bgm. Ing. Adolf Pellischek sowie die gesamte Gemeindevertretung, welche den Belangen der FF Feldkirchen immer sehr positiv gegenübersteht. Gleichzeitig resümierte er über sein erstes Jahr als Kommandant der FF Feldkirchen und brachte einen Ausblick auf die Herausforderungen der nächsten Zeit.

Abschließend fanden die Ansprachen der Ehrengäste statt. Sie sprachen den Mitgliedern der FF Feldkirchen für ihre Tätigkeiten einen herzlichen Dank aus und betonten ebenfalls die gute Zusammenarbeit mit der FF Feldkirchen.



Für die FF Feldkirchen bei Graz
HBI Hannes Binder
OBI Daniel Gößler

Sanitätsleistungsabzeichen für Kameraden der FF Feldkirchen

Am 2. März erreichte erstmals in der Geschichte ein Trupp der FF Feldkirchen das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze. Perfekt vorbereitet vom Sanitätsbeauftragten LM d. S. Markus Kerschbaumer trat man mit den Kameraden HLM Erich Binder und FM Thomas Stinner bei der Leistungsprüfung in Deutschfeistritz an.

Es galt, innerhalb einer gewissen Vorgabezeit 3 Stationen (eine theoretische und zwei praktische) abzuarbeiten. So wurde nicht nur Wissen abgefragt, sondern mussten Verbände richtig angelegt, ein Dummy wiederbelebt, sowie „Opfer“ korrekt in die stabile Seitenlage gebracht werden. Auch wurden feuerwehrspezifische Aufgaben, wie die richtige Helmabnahme und der Abtransport einer verletzten Person mittels Tragetuch, geprüft.

Das Kommando der FF Feldkirchen gratuliert herzlich zum erfolgreichen Ablegen der Prüfung!

Für die FF Feldkirchen bei Graz
OBI Daniel Gößler



Erste-Hilfe-Kurs in der FF Feldkirchen



Nachdem nicht nur im Einsatzgeschehen eine rasche Hilfe bei Verletzungen und Erkrankungen oft lebenswichtig sein kann, legt die FF Feldkirchen schon seit Jahren Wert auf die Erste-Hilfe-Ausbildung ihrer Mitglieder.
So wurde auch heuer im Frühjahr wieder an drei Übungstagen ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Einige Feuerwehrkameraden, allen voran das Kommando und der Sanitätsbeauftragte sowie zahlreiche Feuerwehrjugendliche, nahmen am Kurs teil.
Besonderer Wert wurde natürlich auch auf die feuerwehrspezifischen Anforderungen wie Helmabnahme und Bergung aus einem Fahrzeug gelegt.

Für die FF Feldkirchen bei Graz
OBI Daniel Gößler





SUMMERAUER
BMW-ERSATZTEILE
KFZ-HANDEL
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

MarktmUsikkapelle Feldkirchen bei Graz

1913 - 100 Jahre MMK Feldkirchen bei Graz - 2013

LERNEN SIE EIN INSTRUMENT!

Wollten Sie schon immer ein Instrument lernen?
Durch die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz haben Sie die Gelegenheit dazu in Ihrer Nähe!
Im Auftrag der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz bieten wir folgende musikalische Ausbildungsmöglichkeiten an:

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
BLOCKFLÖTENUNTERRICHT
QUERFLÖTE KLARINETTE SAXOPHON
TROMPETE FLÜGELHORN TENORHORN
WALDHORN POSAUNE TUBA
SCHLAGINSTRUMENTE



Bestens ausgebildete MusikpädagogInnen stehen bereit, um Ihrem Kind oder Ihnen die

FREUDE AN DER MUSIK

näher zu bringen. Sie können sich jederzeit informieren und anmelden.
Für eine **kostenlose unverbindliche Schnupperstunde** kontaktieren Sie bitte Kpm. Johanna Langmann unter 0664 / 58 96 605 oder mailen Sie uns an marktmusikfk@aon.at.



MarktmUsikkapelle Feldkirchen bei Graz

1913 - 100 Jahre MMK Feldkirchen bei Graz - 2013

OPEN AIR BENEFIZKONZERT

FÜR DIE STEIRISCHE KINDERKREBSHILFE

15. JUNI 2013

BEGINN 19.30 UHR

MARKTPLATZ FELDKIRCHEN

VVK: €12.- AK: €15.-

STEIRISCHE KINDERKREBSHILFE

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05379 WWW.OSGS.AT

Mitwirkende:

Singgemeinschaft Feldkirchen bei Graz
FeldKirchenChor

Solisten

Heide Marie Reif (Sopran)
Doris Leykauf (Sopran)
Christian Mörth (Trompete)

Moderation Simone Wallis von Antenne Steiermark

Karten erhältlich bei allen Vereinsmitgliedern und im Marktgemeindeamt **ab 1. April 2013.** Der Reinerlös des Kartenvorverkaufs kommt der Steirischen Kinderkrebshilfe zugute. Bei Schlechtwetter wird als Ersatztermin der 7. Juli 2013 um 18 Uhr am Marktplatz wahrgenommen.
FREIE PLATZWAHL.

www.mmk-feldkirchen.at

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung waren wir wieder fleißig im musikalischen Einsatz. In der Weihnachtszeit umrahmten wir die Kirchenkonzerte der Singgemeinschaft und des FeldKirchenChor, musizierten mit den Akkordeonschülern der MS Fröhlich am Marktplatz und versprühten Weihnachtsstimmung am Marktplatz bei der Friedenslichtaktion der FF Feldkirchen.

NEUJAHRSKONZERT
FASZINATION BLASMUSIK

2013 ist ein ganz besonderes Jahr in unserer Vereinsgeschichte. Der Jahresauftakt war unser traditionelles Neujahrskonzert unter dem Motto: **100 JAHRE FASZINATION BLASMUSIK**



Seit 100 Jahren musiziert in einem Verein eine talentierte Vielzahl Feldkirchner Musikanten. Die Musikerinnen nicht zu vergessen. Und alles dreht sich in diesem Verein um die Blasmusik. „Faszination Blasmusik“ - das bedeutet nicht nur das Erlernen eines Instrumentes und das Ausüben des Erlernten - sondern das Gefühl des Miteinanders und der Harmonie. Das Erkunden und Kennenlernen, das Erleben, das Glücklichsein und das Scheitern. Die Alltäglichkeiten und die Einmaligkeit.

Und alles begann in einer Zeit des Umbruchs. 1912, zwei Jahre vor Beginn des ersten Weltkrieges, wurde die Idee geboren, eine Blasmusikkapelle in Feldkirchen zu gründen.

100 JAHRE MMK Feldkirchen
Initiiert und gegründet von drei Herren: Leopold Mellacher, der erste Kapellmeister, Josef Binder als Obmann, den man seinerzeit Instruktor nannte, und Josef Hager als Stabführer.
Der Vorstand des Vereins war gegründet – aber vorerst galt es, die notwendigen finanziellen Mittel für den Ankauf von Musikinstrumenten und Notenmaterial aufzutreiben. Zu diesem Zweck veranstaltete der Verein im Jahre 1913 erstmals ein Neujahrsspiel. 100 Jahre ist es her und heute, in unserer schnelllebigen Zeit, in der die Hektik und der Leistungsdruck regieren, veranstaltet die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz traditionsbewusst und dennoch innovativ ein Neujahrsspiel, das die Gründerväter schon damals für die einheimische Bevölkerung veranstaltet haben.

Gemäß dem Leitspruch „Musik verbindet Generationen!“ Mit einer Auswahl bekannter und zeitloser Werke großer, unverges-sener Komponisten, die zu Zeiten unserer Gründung lebten und wirkten, bereiteten wir Ihnen schöne Stunden und zelebrierten musikalisch unser 100-jähriges Bestehen mit Werken von Eduard Strauß, Carl Michael Ziehrer, Julius Fucik und Robert Stolz.

Unser Neujahrskonzert war ein gelungener Jahresauftakt! Besonders stolz macht es uns, dass wir über 15 Abordnungen der verschiedenen Musikvereine aus den steirischen Bezirken begrüßen konnten. Weiters beehrten uns durch ihren Besuch: Bezirksobmann Franz Muhr und Prof. Mag. Rudolf Bodingbauer. Aber dem nicht genug: Auch das Feldkirchner Publikum erschien zahlreichst, unser Konzertsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bewirtet wurden unsere Gäste von unseren charmanten Marketenderinnen Beate Neuhauser, Heike Groicher und Jessica Markovec mit tatkräftiger Unterstützung unserer Musikantin Katja Hiebaum.

Präsentiert wurde nicht nur ein großartiges Programm, sondern auch die **FESTSCHRIFT** unseres Vereins, die mit unserer **JUBILÄUMS-CD** „Musik verbindet“ bei allen Vereinsmitgliedern **ab sofort erhältlich** ist!



SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



Kindertheater „Pippi Langstrumpf“

Rechnen kann sie nicht, dafür aber Bäume ausreißen und Pferde hochheben. Ihr Name ist Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf. Ihr Papa ist König auf der Insel Taka-Tuka Land, und so lebt sie mit ihrem Pferd Onkel und dem kleinen Affen Herr Nilsson ganz allein in der Villa Kunterbunt.
Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen. Das wissen auch ihre besten Freunde Tommy und Annika, denn mit Pippi ist immer was los. Kein Wunder also, dass Pippi Langstrumpf auch noch nach 60 Jahren Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit ihren Abenteuern begeistert.

Unser Regiepaar Yasmin Messerschmidt und Roman Bobik inszeniert mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren ein lustiges, spannendes Stück mit berührenden Momenten, wobei natürlich “Pippi geht in die Schule“ nicht fehlen darf. Pippi findet es nämlich sehr ungerecht, dass alle Kinder Weihnachtsferien haben, nur sie nicht. So treibt sie bei ihrem Ausflug ins Klassenzimmer die Lehrerin zur Verzweiflung, weil sie einfach nicht verstehen kann, warum die Lehrerin behauptet, 7 + 5 = 12 und kurz darauf etwas ganz Anderes sagt, nämlich 8 + 4 =12 …

Unsere Aufführungstermine:

Premiere:
Samstag, 27. April 2013

Weitere Aufführungen:
Sonntag, 28. April
Samstag, 4. Mai und
Sonntag, 5. Mai

jeweils um 16 Uhr
im Pfarrsaal Feldkirchen

Reservierungen sind unter der Telefonnummer 0664 / 926 35 35 oder per Email an info@ssgf.at oder im Internet unter www.ssgf.at möglich.

Für die Schauspielgruppe Feldkirchen
Susanne Schrempf

KAP-Haustechnik
Wir verwandeln Ihr Zuhause in eine Wohlfühloase!!!
Neu in Graz und Umgebung!
Wir bieten Ihnen zu sensationellen Preisen an:
Gasinstallationen:
Brennwertanlagen und Heizwertanlagen
Wasserinstallationen:
Von der Planung bis zur Endmontage Ihrer Sanitäranlagen
Heizungsinstallationen:
Neubau und Sanierungsarbeiten
Pelletsanlagen und Holzvergaseranlagen
Hackschnitzelanlagen und Wärmepumpen
Thermische Solaranlagen:
Flach- und Röhrenkollektoren
Photovaltaikanlagen
Schwimmbadtechnik:
Massiv- und Blechwannenpools
Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!
Wir beraten sie gerne kostenlos und erstellen ein unverbindliches Angebot nach Ihren persönlichen Wünschen.
Tel: 0316 / 24 16 05
Auenbruggergasse 3, 8073 Feldkirchen/Graz
E-Mail: office@KAP-Haustechnik.at
Web: www.KAP-Haustechnik.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME
Sämtliche Reparaturen / Servicedienst
Felkel Ges. m.b.H.
HEIZUNG SOLAR WASSER INSTALLATIONEN
Tel/Fax 0316/29-6001
Peter-Rosegger-Strasse 13
8073 Feldkirchen
wir sind im Internet
unsere homepage www.members.aon.at/felkel2
e-mail = felkel@aon.at

FELDKIRCHNER KLEINKUNST-VEREIN

Unsere Programmvorschau für die nächsten Monate

Wir beginnen am **Samstag, den 20. April, um 19:30 Uhr in der Herbert's Stubn**

„Easy Listening II", Konzert und Lesung an einem Abend

Günther Scherer und Stefan Skrilecz mit virtuosem Gitarrenspiel und Walter Scheucher mit Texten voll pechschwarzem Humor bieten Hörgenuss und Lachmuskeltraining der besonderen Art.

Weiter geht's am **Freitag, den 24. April, um 20:00 Uhr in der Aula der Volksschule** mit dem

„Duo Scherzando - Tangos und mehr..."

Konstantia Loibner, Klarinette und Petra Schwarzl, Gitarre bilden das Duo Scherzando – eine seltene, aber sehr reizvolle kammermusikalische Besetzung.
Die beiden Musikerinnen widmen sich vor allem der eher unbekannten Originalliteratur für Klarinette und Gitarre, spielen aber auch Bearbeitungen und zeigen, dass zwei so unterschiedliche Instrumente sehr wohl zueinander finden können. Die Gitarre ist hier nicht nur Begleitinstrument, sondern auch eine solistische Ergänzung zur Klarinette.

Das Konzert in Feldkirchen steht unter dem Motto „Tangos und mehr..." und bietet eine Mischung aus Tangos von Fernando Tavolaro und Astor Piazolla, spanischen Klängen aus der Feder des deutschen Komponisten Hansjoachim Kaps und vom Jazz inspirierten Kompositionen des Briten Mark Houghton.

Ein besonderes Highlight unseres Programmes bildet eine besondere Jazzformation.

Wir begrüßen am **Donnerstag, den 6. Juni, um 20:00 im Pfarrsaal**

Martin Schaberl mit „ chamber jazz + string quartet"

Wie immer man diese Musik auch betiteln möchte – Martin Schaberl, der als Kind von klassischer Musik umgeben war, bedient sich als lyrischer Jazzmusiker in seinen Kompositionen klassischer Elemente, nunmehr auch klassischem Instrumentariums. Und so erfüllt er sich seinen jahrelangen Traum, mit Streichern zu arbeiten. Er widmet sich gleich der Königsdiszplin, dem Streichquartett, und schreibt und arrangiert die Musik selbst. Besonders wichtig ist ihm, dass im Konglomerat Band–Streichquartett die Transparenz der Kammermusik und die Klarheit der einzelnen Instrumente immer bestehen bleiben.

In seinem STRING QUARTET versammelt er international erfahrene Musiker, die mit Andreas Semlitsch und Elisabeth Koval zwei im Jazz versierte Violinisten im Team haben.
Das Herzstück des Projektes ist das MARTIN SCHABERL TRIO & ONE, die Antwort darauf, wieso eine Band aus vier Musikern nicht automatisch ein Quartett zu sein hat. Die Stammbesetzung Gitarre-Bass-Schlagzeug wird nach einer nicht zuvor festgelegten Zeit durch wechselnde Gastmusiker - den „ONEs" ergänzt. Michael



Duo Scherzando – Petra Schwarzl und Konstantia Loibner

Ringer und Mathias Ruppnig bilden im wahrsten Sinne des Wortes das Herzstück der Rhythm Section, das aktuelle „One" ist Patrick Dunst.

Martin Schaberl, frame & electric guitars, loops, composition, arrangements
Patrick Dunst, reeds - Mathias Ruppnig, drums - Michael Ringer, double bass

Andreas Semlitsch, violin - Elisabeth Koval, violin - Elisabeth Probst, viola - Sigrid Narowetz, cello

„Ein Österreichisches Projekt und die neue Instrumentierung mit einem Doppel-Quartett will am 6. Juni in Feldkirchen entdeckt werden!"

Am **Samstag, den 29.Juni, um 19:30 Uhr** gibt es im Garten von **Herbert's Stubn**

Swing mit Günther Scherers Band „Gitan Esprit"

Die Band **„GitanEsprit"** wurde geboren aus der Liebe zu der Musik, welche auf den wohl größten europäischen Jazzmusiker und Gitarristen, Django Reinhardt, zurückgeht, dem Swing Manouche, besser bekannt als Gypsy Jazz.
Daher auch der Bandname: **GitanEsprit** – Gypsy im Geiste …
„GitanEsprit" setzt sich zum einen Teil aus Profimusikern aus unterschiedlichen Musikrichtungen bzw. –stilen zusammen, zwei der Bandmitglieder haben jedoch nicht musikalische Hauptberufe. Gerade durch diese Mischung der unterschiedlichen stilistischen Facetten aber erfährt die dargebotene Musik eine reizvolle Bereicherung.

Denis Faic – cl, Günther Scherer – g, Horst Lichtenegger – g, Johann Sparowitz – g, Gunter Jammernegg – b

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard Schrempf
und das Team des Feldkirchner Kleinkunstvereines



Silvester-Benefizlauf

am 31.12.2012
in der Herbert's Stubn

Am 31.12.2012 konnten wir unseren Augen nicht trauen, wie viele Menschen sich aus karitativen Gründen entschlossen haben, an unserem Silvester-Benefizlauf teilzunehmen.

Auch die leicht beengten Verhältnisse taten der guten Stimmung keinen Abbruch.

Und so wurde auch dieser Silvester-Benefizlauf zu einem gemütlichen Beisammensein in den letzten Stunden des alten Jahres.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich

- bei Herrn Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek für die schon zur Tradition gewordenen Eröffnungsrede inkl. „Startschuss“,
- bei unserem Herrn Pfarrer Monsignore Josef Gschanes für den Neujahrsegen und die zweite Labestation,
- bei Familie Krois für die Betreuung der Labestation
- sowie bei den zahlreichen Firmen für das Sponsoring der Warenpreise

bedanken.

Aber unser größter Dank gilt allen Teilnehmern, die es durch ihre Großzügigkeit ermöglicht haben, dass heuer zwei Familien in Feldkirchen geholfen werden konnte.

Danke!
Ihre Herbert's Stubn





UMWELTVEREIN
FELDKIRCHEN – SEIERSBERG UND UNGEBUNG

ZVR: 285796960

miteinander und nicht gegeneinander

*Der **Umweltverein** stellt sich vor*

Der Umweltverein Feldkirchen, Seiersberg und Umgebung hat nun seit mehr als 20 Jahren Bestand. Der Verein ist Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger über die Gemeindegrenzen hinweg, die zusätzliche Unterstützung bei Problemen mit umweltrelevantem Charakter benötigen. Der Umweltverein agiert parteiunabhängig – im Mittelpunkt des Umweltvereines steht der Mensch. Viele Probleme konnten nach dem Grundsatz des Vereines „miteinander und nicht gegeneinander“ bereits gelöst werden.

Besuchen Sie doch eine unserer Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns unter einer der angegebenen Möglichkeiten.

Vorstandsitzungen
Wann: um 19.00 Uhr

- 2.April 2013
- 7.Mai 2013
- 4.Juni 2013
- 2.Juli 2013
- 3. September 2013
- 1. Oktober 2013
- 5. November 2013
- 3. Dezember 2013

Kommen wir doch ins Gespräch!

Ihr Obmann
Werner Zeschko

U M W E L T V E R E I N
Feldkirchen – Seiersberg und Umgebung
Triesterstraße 162
8073 Feldkirchen
Tel/Fax : 0316 / 29-52-60
email: umweltverein8073@aon.at

Wo: Feldkirchnerhof, Triesterstraße 132, 8073 Feldkirchen

WÄRMEPUMPEN FÜR DIE
HEIZUNGSSANIERUNG

Wärmequelle LUFT - Golf Plus Horizontal-Split

- bis zu 50% niedrigere Heizkosten
- auch für Heizkörper bis 65°C Vorlauftemperatur
- maximale Effizienz durch perfektionierte Horizontal-Splitverdampfer – offiziell testiert
- keine Grabungs- und Bohrarbeiten
- sehr leiser Betrieb
- maximale CO_2-Einsparung
- für Heizen und/oder aktiv Kühlen

www.ochsner.at



OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Ihr OCHSNER Systempartner
biedermann
Die 1. Adresse für Bad & Heizung
Kalsdorf • ✆ 03135/52 3 46-0

Frohe Ostern von der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes

Aus Liebe zum Menschen.
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
ORTSSTELLE KALSDORF

Am 17.11.2012 wurden von den Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes Klient/innen und deren Angehörige zu einem gemütlichen Nachmittag in die Begegnungsstätte Kalsdorf eingeladen.



Mit viel Begeisterung wurden dafür die Veranstaltungsräume festlich geschmückt.
Etwa vierzig Personen nahmen die Einladung gerne an und trafen pünktlich um 14.00 Uhr ein.
Klient/innen ohne Fahrgelegenheit wurde die Teilnahme durch die Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung und des Rettungsdienstes ermöglicht.
Vor allem für unsere alleinstehenden Klient/innen war das gesellige Zusammensein eine willkommene Abwechslung.
Für das leibliche Wohl und die Bewirtung der Gäste stellten die Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung gerne ihre Freizeit zur Verfügung. Durch die Freude der Besucher/innen wurden die freiwillig geleisteten Stunden reichlich entschädigt.
Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Kalsdorf für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten.
Die Firma Vita Aktiv, die Gärtnereien Kölbl, Gartler und Znidar, die Apotheken Kalsdorf, Werndorf und Seiersberg, die Ölpresse Haindl, die Sparkasse Kalsdorf und die Raiffeisenbank Kalsdorf haben mit ihren Sachspenden wesentlich zum Gelingen des Nachmittags beigetragen.
Durch das gute Gelingen ist für 2013 eine Wiederholung der Veranstaltung geplant und die Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung Kalsdorf freuen sich wieder auf zahlreiches Erscheinen.
Die Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes wünschen allen Menschen in der Gemeinde ein frohes Osterfest.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz
Mobile Pflege und Betreuung
Gertrude Moder,
DGKS, Stützpunktleitung
Dorfstraße 28, 8401 Kalsdorf
Telefonnummer:
050 144 5 17311

Mobile Dienste - Heimhilfe

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM
Graz-Umgebung

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Die Heimhilfe unterstützt Menschen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe zu Hause benötigt wird. So können SeniorInnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in der vertrauten Wohnumgebung führen.
Unsere MitarbeiterInnen übernehmen die Versorgung von Montag bis Freitag bis zu dreimal täglich und wenn es notwendig ist, auch am Wochenende.
Der Kostenbeitrag ist sozial gestaffelt und orientiert sich am Einkommen der Betreuten.

Unser Leistungsangebot:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfestellung bei der Haushaltsführung
- Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens (zB. Einkaufen, Arztwege etc.)
- Hilfestellungen nach einem Krankenhausaufenthalt
- Zubereitung von einfachen Mahlzeiten oder Organisation der Essenszustellung
- Erinnerung an die Medikamenteneinnahme
- Organisation von Hilfsmitteln zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit der betreuten Menschen (Notruftelefon, Schlüsseltresor, Badelifter etc.)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen



Infos und Kontakt:
Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung, Haushamerstraße 3,
8054 Seiersberg
sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at
Tel. 0316/28 65 29-0
Fax 0316/28 65 29-20

Jetzt wird´s bunt!

volkshilfe.
Senioren Tageszentrum Seiersberg

Mit Elan, Freude und neuen Erwartungen starteten die Tagesgäste des Tageszentrums Seiersberg ins Jahr 2013.
Für die erste Vorfreude zu Jahresbeginn sorgte der im Februar anstehende Fasching. Fröhlich planten wir die Kostüme und den Ablauf dieser Tage. Wie immer wurde diese heitere Zeit von Live-Musik und schmackhaften Faschingskrapfen begleitet. Geprägt wurden die Tage von Gelächter und guter Stimmung.
Freude gilt auch dem wegschmelzenden Schnee und den immer wärmer werdenden Temperaturen, die uns viele angenehme Ausflüge ermöglichen werden. Geplant sind ein Besuch im Tierpark Herberstein, ein Spaziergang im Schloss Eggenberg, die Besichtigung verschiedener Kirchen und ein schönes Frühstück auf dem Schlossberg, von dem wir die herrliche Aussicht über Graz genießen werden. Das ist nur eine kleine Vorschau auf unser weitreichendes Programm im Jahr 2013!
Haben Sie Fragen? Möchten Sie einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren?

Kontaktieren Sie Frau DGKP Begovic Olivera unter der Tel. Nr. 0316/28 65 29-16!

Infos und Kontakt:
Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg,
Haushamerstraße 3,
8054 Seiersberg,
Tel. 0316/28 65 29-16,
Fax 0316/28 65 29-20,
tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

Schwungvoller Jahresstart für den Pensionistenverband Feldkirchen



Tolle Stimmung am Ball

Am 14. Februar stand im Feldkirchnerhof der traditionelle Pensionistenball am Programm. Der Ball, der heuer bereits zum 46. Mal stattfand, war wieder sehr gut besucht. Die Gäste, darunter auch einige Ortsgruppen aus den Nachbargemeinden, konnten nach der feierlichen Eröffnung durch die Tanzgruppe einen lustigen Nachmittag bei Musik und Tanz verbringen.
Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass uns auch Herr Bürgermeister Pellischek und Frau Gemeindevorständin Wilfling besucht haben.
Im Rahmen des rauschenden Ballnachmittags durften wir auch wieder eine Reihe von Gratulanten hochleben lassen!
Da wir heuer wieder eine Reihe lustiger Ausflüge in Planung haben, möchten wir an dieser Stelle jede Feldkirchnerin und jeden Feldkirchner im besten Alter, der Interesse hat, lustige Stunden in einer fröhlichen Runde zu verbringen, herzlich dazu einladen.
Die Termine unserer Ausflüge sind dem Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Feldkirchen zu entnehmen! Eine Anmeldung zur Mitfahrt kann am Freitag davor bei Frau Gertrude Wilfling unter der Telefonnummer 0676 40 41 610 abgegeben werden.

Für den Pensionistenverband Feldkirchen:

Die Vereinsleitung



Unsere Jubilare wurden geehrt

Betreuung und Pflege zu Hause
Kurse für pflegende Angehörige

Kurs: Rückenschonendes Arbeiten
Datum: Di, 16. und Do, 18.04.2013
Beginn: 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Rotes Kreuz, Ortsstelle Kalsdorf
Dauer: 4 Stunden
Kosten: 33 €
Anmeldeschluss: 09.04.2013
Anmeldung: DGKP Anita Ritter
Tel.: 050 144 5 33220
mail to: anita.ritter@st.roteskreuz.at
Inhalt: Rückenschonendes Arbeiten

Pflege ist auch Schwerarbeit. Pflegende Angehörige sind einem hohen Risiko ausgesetzt, durch „falsche“ Haltungen oder Bewegungen und Überlastung des Stützapparates insbesondere ihre Wirbelsäule zu schädigen.
Die Anwendung geeigneter Techniken verhindert übermäßige Belastungen der Wirbelsäule und tut auch dem Pflegebedürftigen gut.

REVOLUTIONÄR
SAMT ECKEN
UND
KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.
AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONS-
PREIS 2013 DES UMWELTMINISTERIUMS.



Das neue ACTUAL Fenster ist Lichtjahre von herkömmlichen Fenstern entfernt: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen.
Ein Fenster wie aus einem Guss. Du wirst vergessen, was Kälte ist.
Und spüren, was pure Ästhetik ist. **Mehr auf www.actual.at**

ACTUAL Lorenser - Fenster Center Feldkirchen
Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
Tel.Nr. 0316 / 29 61 93
www.lorenser.at - info@lorenser.at

Nur echt mit dem roten a.

actual®
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

SENIORENPARADIES IN FELDKIRCHEN

Nur wenige Meter vom neu gestalteten Ortszentrum von Feldkirchen entfernt wohnen Senioren wie im Paradies – im adcura-Haus Feldkirchen. Ganz nach dem Motto: Willkommen zu Hause!



Das adcura-Haus Feldkirchen bietet Senioren ein gemütliches Zuhause – mitsamt Heimatgefühl.

Im sonnigen Süden von Graz kommen Senioren voll auf ihre Rechnung: flache Wald- und Feldwege zum Radfahren oder Spazierengehen und ein gemütlicher Ort mit idealer Infrastruktur. Die im adcura-Haus Feldkirchen wohnenden Senioren schätzen „vor allem die naturnahen Erholungsmöglichkeiten mit viel Ruhe, aber auch die Nähe zu Graz, um einzukaufen und dass Verwandte schnell einmal auf einen Besuch vorbeikommen können“, erklärt die Hausleiterin Maria Nehl. Auch sonst merkt man schon beim Betreten des eher kleinen, sehr modernen Hauses, dass sich die Menschen – und zwar Senioren und Pflegepersonal – sehr wohl fühlen. „Ja, die familiäre Atmosphäre bei uns ist wirklich etwas Besonderes. Unsere Senioren empfinden diesen Ort als ihr Zuhause“, ergänzt Nehl.

Freizeitgestaltung und Therapieangebote

Das adcura-Haus Feldkirchen bietet wie alle anderen adcura-Häuser zahlreiche Annehmlichkeiten und beste Betreuung. Lebensqualität, Pflege, Therapieangebote und Freizeitgestaltung kennen in diesem wunderbaren Ambiente nur höchstes Niveau. Auch kürzlich eingeführte Bezugsbetreuung ist ein zusätzliches Plus, wodurch das Servicepaket noch ausgeweitet wird.

adcura-Häuser in und um Graz

Auch in Judendorf-Straßengel – durch den Plabutschtunnel nur wenige Minuten von Seiersberg entfernt – und im Zentrum von Graz befinden sich zwei weitere adcura-Häuser: In Judendorf-Straßengel wohnen Senioren direkt am Fuße der wunderschönen Wallfahrtskirche Maria Straßengel und genießen nicht nur den weitläufigen Park gegenüber, sondern auch modernste Ausstattung und die kurze Entfernung von nur wenigen Bahnminuten nach Graz. In der adcura-Stadtresidenz Graz beeindrucken zwei große, begrünte Dachterrassen, die einen einzigartigen Blick über Graz bieten.

Beratung zu allen Fragen

Bevor dieser Schritt getan wird, ist eine umfassende Beratung empfehlenswert. Denn diese Entscheidung soll für alle Beteiligten immer eine Verbesserung ihrer Lebensqualität bedeuten! In vielen Fällen sind die Kosten von den Bewohnern durch Pflegegeld und Pension gut zu bestreiten – und in allen Häusern wird durch die Verträge mit dem Land Unterstützung durch Förderungen angeboten. In sämtlichen adcura-Häusern stehen Ihnen qualifizierte Ansprechpersonen bei allen Fragen kompetent zur Seite.

Wohnen in einem der adcura-Häuser bedeutet Komfort in Verbindung mit perfekter Pflege und Betreuung – von Anfang an!

adcura Feldkirchen Seniorenwohnen GmbH
Triester Straße 101
8073 Feldkirchen

Hausleitung: Maria Nehl, MBA
0664-969 19 30
maria.nehl@adcura.at
www.adcura.at

Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort eine/n HaustechnikerIn
für unser Seniorenwohnhaus adcura Feldkirchen
(auch Pensionist oder Student/in willkommen)

Aufgabenbereich:
Handwerkliches Geschick
Instandhaltungsarbeiten am Gebäude,
Wartung technischer Anlagen,
Pflege der Außenanlage, u.a.

Wir erwarten: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung

Wir bieten:
Entlohnung nach Kollektivvertrag, geringfügig 386,80 Euro brutto
Fort- und Weiterbildung,
flexible Arbeitszeiten

Schriftliche Bewerbungen an:
adcura Feldkirchen Seniorenwohnen GmbH
z.Hd. Frau Maria Nehl, MBA
Triester Straße 101, 8073 Feldkirchen
Tel.: 0316 24 20 35, Mobil: 0664 96 91 930
E-Mail: maria.nehl@adcura.at



Die Leitung des adcura Feldkirchen Seniorenwohnen
ladet ein zur Ausstellung der

Künstlerin Brigitte Wohlmuth

vom 22. März 2013 bis 17. Mai 2013

im Seniorenheim adcura, Triester Straße 101,
8073 Feldkirchen bei Graz



KUNST UND GALERIE
Organisation Kunst und Galerie,
Gaby Muhr,
0664 9100289,
www.kunstundgalerie.at

Brigitte Wohlmuth
www.brigittewohlmuth.com
brigitte.wohlmuth@aon.at

Soziales Betreutes Wohnen für SeniorInnen

Verein SBW, Gemeinde und Land bieten leistbare Alternative im Alter:

BETREUTES WOHNEN IN DER SCHLOSSGASSE

Fast alle älteren Menschen wünschen sich, den Lebensabend möglichst nahe dem gewohnten Wohnumfeld verbringen zu können. Genau dabei hilft das Wohn- und Betreuungsangebot des gemeinnützigen Vereines SBW (Soziales Betreutes Wohnen Betreuungsmanagement), der in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz und dem Land Steiermark betreute Wohnungen für SeniorInnen anbietet.

Das Angebot kann ab 55 Jahren in Anspruch genommen werden. Wenn jemand im Laufe der Zeit stärker betreuungs- und pflegebedürftig wird, kann er bzw. sie aufgrund der engen Zusammenarbeit des SBW-Betreuungsteams mit Hausärzten, mobilen Diensten vor Ort, etc. so lange wie möglich in seiner vertrauten Umgebung verbleiben.

Auch in Feldkirchen gibt es ein solches Haus mit betreuten Wohneinheiten, und zwar im Ärztezentrum in der Schlossgasse 2. „Die Wohnungen sind mit Küchenzeile und barrierefreiem Bad/WC ausgestattet. Die übrigen Räume können nach den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen individuell eingerichtet werden. Auch Haustiere sind, nach Rücksprache mit uns, willkommen“, sagt SBW-Obmann Robert Pozdena.

Das Konzept des Betreuten Wohnens ermöglicht den Bewohner/innen ein selbstbestimmtes und barrierefreies Wohnen. Angeboten wird ein Grundleistungsangebot, welches in der Betreuungspauschale enthalten ist und bei welchem die BewohnerInnen von qualifizierten MitarbeiterInnen im Alltag betreut und unterstützt werden. Darüber hinaus gibt es ein Wahlleistungsangebot, das viele attraktive Möglichkeiten bietet und je nach Wunsch vermittelt wird.



Robert Pozdena: „Dank Förderungen des Landes Steiermark sowie der Stadt Graz kann dieses Modell in einem für alle SeniorenInnen finanziell leistbaren Rahmen angeboten werden. Die Kosten setzen sich aus Miete (die BewohnerInnen sind MieterInnen der Wohnungen), Betreuungskosten, Betriebskosten sowie dem Kostenanteil für den Gemeinschaftsraum zusammen. Derzeit sind in der Schlossgasse noch drei betreute Wohnungen frei, wir sind jederzeit gerne bereit, die individuellen Kosten auszurechnen.“

Die Betreuungskosten werden einkommensabhängig gefördert, sodass sie auch für MindestpensionistInnen leistbar sind. Außerdem sind Miete und Betriebskosten wohnbeihilfefähig.

Infos unter www.sbw-steiermark.at bzw. unter 0316 / 68 13 25 oder bei Projektleiter Gernot Kvas **0699 / 1600 5054**.

Kostenlose Seniorenurlaubsaktion

Diese Initiative ist für allein lebende Personen bestimmt, die nicht mehr als 837,63 Euro netto im Monat beziehen, sowie für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften, deren Einkommen höchstens 1.255,89 Euro ausmacht. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch pflegebedürftige Personen teilnehmen.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt!



Für die Ausbildung zum/zur:

ElektrotechnikerIn

(Elektro- und Gebäudetechnik)
Lehrzeit 3,5 Jahre

Als geeignete/r Kandidat/in hast du die Schulpflicht erfolgreich beendet, arbeitest gerne in einem Team, bist kontaktfreudig und hast Interesse am Lehrberuf des Elektrotechnikers.

Bitte richte deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse. Deine Unterlagen sollten ein Bewerbungsschreiben, einen handgeschriebenen Lebenslauf, die Kopie der Zeugnisse der beiden zuletzt besuchten Klassen, sowie ein aktuelles Foto enthalten.

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

Entlohnung Lehrberuf ElektrotechnikerIn: 1. LJ € 534,44 brutto/Monat

HERESCHWERKE Regeltechnik GmbH
Feldkirchner Straße 11-15, A-8054 Seiersberg
E-Mail: karriere@hereschwerke.com
www.hereschwerke.com

STEIERMARK RADELT ZUR ARBEIT – UND GEWINNT

Im urbanen Raum ist das Fahrrad bis 5 km nicht nur das schnellste Verkehrsmittel, sondern Radeln ist auch gesund und macht Spaß. Zudem gibt es auch heuer auf dem Weg zur Arbeit wieder attraktive Preise zu gewinnen.

Ziel der Mitmach-Aktion „Österreich radelt zur Arbeit“ ist es, in 2er bis 4er Teams mindestens 50 % der persönlichen Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Für die TeilnehmerInnen winken attraktive Preise im täglichen Radllotto während des Aktionszeitraums im Mai und bei Erreichen des Ziels im Rahmen der Schlussveranstaltung am 21.06.2013. Die Teilnahme ist kostenlos. Ab Mitte März begann die online-Anmeldung auf http://steiermark.radeltzurarbeit.at/. Aber auch die Teilnahme per Teamheft ist möglich. Durchgeführt wird die Aktion von der RADLOBBY ARGUS Steiermark, unterstützt vom Land Steiermark. Kontakt: Tel.: 0681-207 45315; E-Mail: steiermark@radeltzurarbeit.at

Heidi Schmitt, RADLOBBY ARGUS Steiermark





Herzliche Einladung zum

„Tag der offenen Gärtnerei“

bei Blumen Oliva in Feldkirchen, am Samstag, 27. April 2013 von 9 bis 17 Uhr

– 10 % auf alle Balkon- und Fensterblumen

Blumen Oliva



▸ **Frische Blumen** und **Pflanzen**
▸ **Blumenzustellungen**
▸ **Hochzeits-, Trauer-** & **Eventfloristik**
▸ **Geschenke, Deko** & **Home-Accessoires**
▸ **Objektbegrünung**

Triesterstrasse 30, 8073 Feldkirchen/Graz
T. 0316/24 25 55, M. info@blumen-oliva.at
www.blumen-oliva.at

Shoppingcity Seiersberg: T. & F. 0316/710417

Das neue Gartenjahr hat schon längst wieder begonnen und auch heuer öffnen die heimischen Gartenbaubetriebe ihre Glashäuser und Betriebsanlagen, um den Blumenfreunden die Möglichkeit zu geben, sich über Neuheiten am gärtnerischen Sektor zu informieren. Fachliche Beratung und ein umfangreiches Dienstleistungsangebot stehen im Vordergrund. Die von den Blumenschmuckgärtnern auserwählte „Blume des Jahres“ wird auch vorgestellt.

„Fuchsienfreunde aufgepasst“

Blumen Oliva veranstaltet von Donnerstag, 16. Mai bis Samstag, 18. Mai 2013, jeweils von 9 bis 17 Uhr

eine Fuchsienausstellung. Ein reichhaltiges Fuchsiensortiment, sowie prachtvolle Solitärstücke werden angeboten. Lassen Sie sich vom Fuchsienfieber anstecken und besuchen Sie die Fuchsienausstellung bei Blumen Oliva.

Die Gärtnerei Oliva in der Warnhauser Straße hat für den Verkauf von Fuchsien, Balkon- und Beet-Ware ausschließlich von April bis Ende Mai geöffnet.

Familie Ertl und das Oliva-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Blumen Oliva *Das Blumenfachgeschäft*

*Kreatives und Schönes * Blumenhandwerk im Zentrum von Feldkirchen.*

** Blumen und Pflanzen,* Deko und Home-Accessoires, * Naturpflegeprodukte, * Saisonbedarf für den Garten und Friedhof, * Individuelle florale Beratung für Ihre Feste und Anlässe*

AC ASKÖ FELDKIRCHEN



AC Feldkirchen kämpft in der Nationalliga Mitte 2013!

Werte Feldkirchner und Feldkirchnerinnen!
Werte Sportfreunde!

Mit 8 Mannschaften eine gewaltige Liga, in der die Feldkirchner mit extra starken Athleten des AC – ASKÖ Feldkirchen viel lernen!
Zu den Titelanwärtern zählen Voest II (1.569,81 Sinclairpunkte), Fulda Lochen I (1.416,72 Sinclairpunkte), Bruck/Mur (1.340,03 Sinclairpunkte), AK Wenig (1.335,63 Sinclairpunkte), WKG Buchkirchen/Lochen (1.317,96 Sinclairpunkte), AK Union Öblarn (1.207,25 Sinclairpunkte), ASKÖ Salzburg (1.152,10 Sinclairpunkte) und die Feldkirchner (1.212,44 Sinclairpunkte) kämpfen im letzten Drittel um die Plätze 6, 7 und 8!
Es beginnt nun der neue Weg für die Stemmer aus Feldkirchen, und in ein oder zwei Jahren wird man wieder in der Mitte mitkämpfen, sofern die 11 Athleten, die jetzt für Feldkirchen an der Hantel sind, großes Durchhaltevermögen zeigen. Es wird sich weisen und auch wichtig sein, zusammenzuhalten und den Weg, der seine Zeit braucht, gemeinsam zu gehen! Alles Gute wünscht euch euer Obmann Gruber Johann! „Kraft frei!"

Und nun zum ausführlichen Bericht der Vereinsmeisterschaft am 01.12.2012!
Hier zeigten die Athleten nochmals sehr gute Leistungen und vor allem die U-15 Athleten Jöbstl Markus (neue Bestleistung mit 53 kg Reißen, 65 kg Stoßen und Zweikampf 118 kg), Pöcher Stefan (mit 54 kg im Stoßen neue persönliche



Bestleistung) bewiesen, dass noch einiges zu erwarten ist. Betreut werden sie von Herrn Sporrer Josef, der seine Erfahrungen an die zwei Jungs weitergibt. Auch unser Dremel-Urbas Christian, der 2012 dem Verein beigetreten ist, erreichte mit 74 kg neue persönliche Bestleistung. Tiglas Ernst (Übertritt 2012 vom Verein Breitenfurt zu AC Feldkirchen) brachte es auf 65 kg im Reißen und 73 kg im Stoßen. Mit Pichler Dominic, 20 Jahre, der 110 kg im Reißen und damit persönliche Bestleistung aufstellte, kann man für die Zukunft auf einiges gespannt sein. Die alten Routiniers Pulsinger (77kg Reißen/98 kg Stoßen), Greiner Thomas (87 kg Reißen/110 kg Stoßen), sowie Prasser Wolfgang mit 105 kg Reißen/135 kg Stoßen rundeten das Starterfeld bei dieser Vereinsmeisterschaft ab.

Ergebnisse Meister der Meister:
1. Prasser Wolfgang (105/135)
2. Greiner Thomas (87/110)
3. Pulsinger Gerhard (77/98)
4. Tiglas Ernst (65/73)

Ergebnisse Clubmeister:
1. Pichler Dominic (110/120)
2. Jöbstl Markus (53/65)
3. Dremel-Urbas Christian (55/74)
4. Pöcher Stefan (44/54)

Bei der Weihnachtsfeier, die danach im Vereinslokal des SV Feldkirchen stattfand, gab es die



Ehrenpreise, gestiftet von der Gemeinde Feldkirchen, an die Athleten und die 2 Vereinsmitglieder Groß Christian und Mogelnicki Dieter, eine Auszeichnung für 5 Jahre Vereinszugehörigkeit.
Eine besondere Auszeichnung erhielten 2012 vom Land Steiermark für besondere Verdienste im Vereins- und Sportwesen Greiner Thomas - Ehrenzeichen in Bronze (für 15 Jahre Kassier) und Gruber Johann – Ehrenzeichen in Silber (20 Jahre Obmann) und ich habe 2013 das 22. Jahr im Dienste des Vereins und der Athleten begonnen.
Die Athleten und Funktionäre haben wieder einmal, und das nun schon seit 47 Jahren, im sportlichen Bereich, sowie auch für die Gemeinde Feldkirchen, den Verein nach außen hin „national und international" bestens präsentiert und in die Öffentlichkeit hinausgetragen.
Danke an die Gemeinde Feldkirchen für die immer gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Dem Sporthauptausschuss und den Gemeinderäten DANKE und ein „Kraft-frei" an Herrn BGM. Ing. Adolf Pellischek!
Danke an alle Sponsoren und Unterstützer des AC ASKÖ Feldkirchen und ich wünsche den Athleten des AC Feldkirchen viel sportlichen Erfolg an der Gewichtheber Hantel!
„Kraft-frei für 2013"
PS: Herzlichen Dank an Manfred und Gattin sowie die Mithelfer bei der Weihnachtsfeier 2012!
Im Namen des AC Feldkirchen wünsche ich allen FeldkirchnerInnen FROHE OSTEN!

Obmann Gruber Johann





7. FLF-Vereinsbauernschnapsen am 23. Februar 2013 in der ComeBäckerei Koller

Am bereits 7. Vereinsbauernschnapsen der FLF, der Freizeit liebenden Feldkirchner, haben am 23. Februar 2013 wieder 14 Feldkirchner Vereine teilgenommen.

In der gemütlichen Atmosphäre der ComeBäckerei Koller wurden wieder über 200 Bummerl von den insgesamt 20 teilnehmenden Teams gespielt.

Heinrich Lackner hat wieder für das leibliche Wohl gesorgt und die Teilnehmer mit seinem hauchdünn aufgeschnittenen Rohschinken und anderen Spezialitäten verwöhnt, die gemeinsam mit dem frisch gebackenen und herrlich duftenden Gebäck der ComeBäckerei während der Spielpausen genossen wurden.

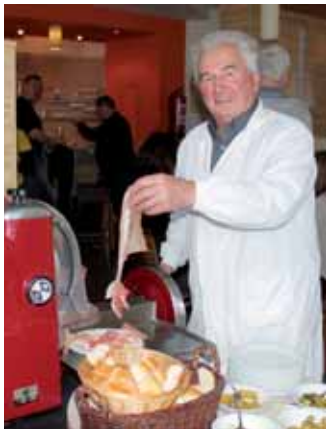
Nach einem spannenden Nachmittag, bei dem die Zeit wie im Flug verging, konnten Ferdl Finster & Manfred Zmugg das diesjährige Vereinsbauernschnapsen für sich entscheiden. Der Wander-Pokal ging somit – nach einjähriger Abstinenz – wieder zurück an den ÖKB Feldkirchen, der voller Stolz entgegen genommen wurde.

Die Ergebnisse im Überblick:

1. Platz ÖKB Feldkirchen (Manfred Zmugg & Ferdl Finster)
2. Platz Sparverein Feldkirchnerhof 1 (Franz Binder & Rudi Fuchs)
3. Platz Steyr 15er Club 2 (Frank Ernst & Arzt Hans)
4. Platz FPÖ Feldkirchen (Klaus Hiebaum & Christian Perstling)
5. Platz ComeBäck 2 (Toni Opresnic & Josef Schrötter)
6. Platz Eissterne (Gernot Perstling & Franz Nagl)
7. Platz Sparverein Nagl (Günter Schriebl & Wolfgang Schlenzer)
8. Platz Team ohne Namen (Martina Mellacher & Manfred Weichhart)
9. Platz Haushaltsverein Feldkirchen (Helga Steyr & Cilli Lammer)
10. Platz Sparverein Feldkirchnerhof 2 (Marlies Flucher & Kathrin Grubelnik)
11. Platz SPÖ Feldkirchen (Ernst Steiner & Karl Grubelnik)
12. Platz Rot/Schwarz (Manfred Schranz & Herbert Stockner)
13. Platz ComeBäck 1 (Armin Kocjan & Sabine Hackl)
14. Platz Steyr 15er Club 3 (Josef Steyr & Luis Koller)
15. Platz FF Wagnitz 2 (Franz Moitz & Leo Mellacher)
16. Platz FLF 1 (Fritz Flucher & Franz Geissler)
17. Platz FF Wagnitz 1 (Peter Warmuth & Johann Glanzer)
18. Platz Steyr 15er Club 1 (Franz Mellacher & Luis Jäger)
19. Platz ESV Feldkirchen (Holger Groicher & Manfred Groicher)
20. Platz FLF 2 (Gitti Flucher & Luis Kainz)

Freizeit Liebende FLF Feldkirchner

Triester Straße 150, Feldkirchen bei Graz



Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf das 8. Vereinsbauernschnapsen im Februar 2014!

Marion Aninger, FLF





ESV FELDKIRCHEN





Faschingstrubel

Burgfräulein mit ihrem Ritter, Piraten, Priester, Mönche und Nonnen, Bauarbeiter, Mexikaner, Sträflinge, flotte Bienchen und viele mehr versammelten



SHOTOKAN KARATE-DO FELDKIRCHEN

SELBSTVERTEIDIGUNG & KAMPFKUNST

Shotokan Karate-Do Feldkirchen lehrt alte Kampfkunst aus Japan

Respekt. Höflichkeit. Disziplin. Verantwortung.

Nur mit diesen Werten gibt es einen Weg im Karate. Erst dann kommen: Selbstverteidigung, Schnellkraft, Ausdauer, Muskelaufbau, Training. Egal ob jung oder erwachsen: Erlernen Sie Karate. Finden Sie Ihren Ausgleich zum Alltag. Einfach anrufen und mitmachen! Besuchen Sie unsere Homepage: www.karate.at/feldkirchen















sich und kamen zum Maskeneisstockschießen des ESV-Feldkirchen am 9. Februar 2013. Die fröhliche Runde spielte um Essen und Trinken und feierte bis in die Abendstunden. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Aktivitäten

Aber auch sonst war der ESV-Feldkirchen sehr aktiv. So haben wir bei einigen Turnieren teilgenommen, ein Knödelschießen gegen die Brauunion mit 5 zu 4 für uns entschieden und auch beim Preisschnapsen der FLF-Feldkirchen mitgespielt.

Termine:

Wenn Ihr Lust habt, uns zu besuchen oder einfach einmal auszuprobieren, ob der Eisstocksport vielleicht auch ein neues Hobby für euch werden könnte, seid ihr herzlich willkommen.
Unsere Vereinshütte ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.3o Uhr sowie jeden Sonntagvormittag ab 9.00 Uhr geöffnet.

TREFFPUNKT GESUNDHEIT

FSME IMMUN®
ZECKENIMPFSTOFF MIT ÖSTERREICHISCHER TRADITION

Vor über 36 Jahren übernahm die österreichische Immuno AG (heute Baxter) die industrielle Produktion eines Impfstoffes gegen Frühsommermeningoenzephalitis - im Volksmund oft als „Zeckenschutzimpfung“ bezeichnet. Diese Impfung schützt effektiv vor der gefährlichen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). FSME ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Zentralnervensystems führt. Die Symptome der FSME können einer Grippe ähnlich sein, wie z. B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und Nackensteifigkeit. Die Erkrankung kann zu bleibenden Dauerschäden, wie Lähmungen oder lang andauernder Rekonvaleszenz, führen, aber auch tödlich enden. Auch bei einem leichteren Krankheitsverlauf kann es zu einer Persönlichkeitsveränderung kommen. In den meisten Fällen wird der Stich der Zecke durch die betäubende Eigenschaft ihres Speichels gar nicht wahrgenommen. Hat sich die infektiöse Zecke einmal festgesaugt, wird das Virus sofort übertragen.
wwSeit vielen Jahren wird in Österreich flächendeckend über diese schreckliche Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen aufgeklärt – mit dem erfreulichen Ergebnis einer 85%igen Durchimpfungsrate gegen FSME. Leider halten österreichweit nur 65% die empfohlenen Impfintervalle ein, was nach neuesten Erkenntnissen jedoch für eine durchgehende Schutzwirkung erforderlich wäre. Speziell bei Kindern ist die FSME-Durchimpfung deutlich zurückgegangen. Leider sind daher jährlich noch immer zu viele FSME-Fälle in Österreich zu verzeichnen.

Auch 2013 läuft die jährliche Zeckenschutzimpfaktion. Im Zeitraum vom 1.3.2013 bis 31.07.2013 sind die FSME-IMMUN®-Impfstoffe verbilligt in allen öffentlichen Apotheken erhältlich.

JOHANNES APOTHEKE Feldkirchen

Wir haben am 19. April von 9.00-18.00 Uhr eine Bio-H-Tin Nagelberatung.

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

NEULINGS-CUP IM KICKBOXEN

Gut lief es für den Kickbox-Nachwuchs des ASKÖ ENERNESS Fight Team Hütter (www.enerness.at).
Der Kalsdorfer Verein räumte beim ASKÖ-Landes-Cup im Semikontakt-Kickboxen am 02.02.2013 in der Sporthalle Gratkorn ordentlich ab. In der Klasse Mädchen 2 stand u.a. die Feldkirchnerin Tania Kaimel am Siegespodest.

Herzliche Gratulation zu dieser grandiosen sportlichen Leistung!



Leistungssteigerung bei allen Nachwuchsmannschaften



Das Nachwuchsprojekt, welches unter der Leitung von **Johann Almer** *(Foto rechts)* und **Helmut Boschitsch** seit 1.8.2012 existiert, hat sich äußerst positiv entwickelt. Bei den Jugendmannschaften U11, U12, U13, U15 und U17 kann man eine deutliche Leistungssteigerung sowie einen positiven Trend erkennen. Alle Teams konnten sich gegenüber der Saison 2011/2012 sowohl in der Platzierung als auch im Torverhältnis deutlich verbessern. Aber auch bei unseren „Kleinsten“ (Fußballkindergarten, U8, U9 und U10) kann man eindeutige Fortschritte sehen. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Trainer, Betreuer sowie an die Leitung im Jugendbereich. Besonders erfolgreich präsentiert sich unser U13 Team *(Foto rechts)* unter Trainer **Harald Schedifka**, das mit 15 Punkten und einem hervorragenden Torverhältnis von plus 20 auf dem aktuellen 4. Tabellenplatz liegt. Weitere Infos wie Spielpläne, Ergebnisse und Ansprechpersonen finden Sie wie gewohnt auf unserer **Homepage www.svfeldkirchen.at.**

> **“ Die „4 S-Bausteine“ Sport, Spaß, Spiel und Sieg sind der richtige Weg für die Zukunft des SV Feldkirchen. “**
>
> 
>
> **Johann Almer,**
> *Sportlicher Leiter für die Nachwuchsarbeit*

Team U13 Saison 2012/2013



Mit zwei jungen Kampfmannschaften und einem Damenteam starten wir in die heurige Frühjahrssaison. Unsere „Erste“ wird nach perfekter Vorbereitung unter Trainer **Heinz Koller** alles daran setzen, sich nach der Winterpause vom 9. Tabellenplatz in der Unterliga Mitte nun wesentlich nach vorne zu orientieren. Unsere 2. Kampfmannschaft wird mit Coach **Johann Hoppacher** vom ausgezeichneten 6. Rang in die Frühjahrssaison der 1. Klasse Mitte B starten. Unsere Damen belegen in der Frauenlandesliga aktuell ebenfalls den beachtlichen 6. Rang.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des heurigen Faschings war zweifelsohne unser 32. Sportlerball. Viele gut gelaunte Besucher vergnügten sich erstmalig im **„Feldkirchnerhof“**. Eine tolle Stimmung an den Bars und im Saal – bei ausgezeichneter Musik der **„SchwoazStoaner“** – prägte die gesamte Ballnacht bis in die frühen Morgenstunden. Aufgrund Ihres zahlreichen Besuches, für den ich mich recht herzlich bedanken möchte, war dieser Ball wieder ein großer Erfolg!

Ich freue ich mich schon, Sie auf der Gemeindesportanlage bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften, bei einem Damenmatch oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele begrüßen zu dürfen!

Für die Vereinsleitung: Mag. Günther Hermann, Obmann



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.svfeldkirchen.at

Spielplan – Frühjahr 2013

Heimspiele (Unterliga Mitte, 1. Klasse Mitte B, Frauenlandesliga)

29.3.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen I – LUV
30.3.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen II – Fernitz II
6.4.2013	15.00 Uhr	Feldkirchen Damen – Hatzendorf
12.4.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen I – Liebenau
13.4.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen II – Unterpremstätten II
20.4.2013	17.00 Uhr	Feldkirchen Damen – FC Vogau
26.4.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen I – Unterpremstätten
27.4.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen II – St. Marein bei Graz II
4.5.2013	17.00 Uhr	Feldkirchen Damen – Fohnsdorf
8.5.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen I – Kainbach-Hönigtal
11.5.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen II – Straßgang
17.5.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen Damen – LUV DA II
24.5.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen I – Grambach
25.5.2013	17.00 Uhr	Feldkirchen Damen – St. Ruprecht a.d.R.
25.5.2013	19.00 Uhr	Feldkirchen II – Hausmannstätten II
2.6.2013	17.00 Uhr	Feldkirchen II – Laßnitzhöhe
8.6.2013	17.00 Uhr	Feldkirchen I – Eggersdorf

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

MÄRZ 2013		APRIL 2013	
30./31.03.	Dr. Derler	01.04.	Dr. Leitner
		06./07.04.	Dr. Stauber
		13./14.04.	DA Dr. Kain
MAI 2013		20./21.04.	Dr. Wohlfahrt
01.05.	Dr. Leitner	27./28.04.	Dr. Derler
04./05.	DA Dr. Kain	30.04. 19.00-07.00 Uhr vor Feiertag	Dr. Leitner
08.05. 19.00-07.00 Uhr vor Feiertag	Dr. Wohlfahrt		
09.05.	Dr. Wohlfahrt		
11./12.05.	Dr. Derler	JUNI 2013	
18./19.05.	Dr. Stauber	01./02.06.	Dr. Stauber
20.05.	DA Dr. Kain	08./09.06.	Dr. Derler
25./26.05.	Dr. Leitner	15./16.06.	Dr. Leitner
29.05. 19.00-07.00 Uhr vor Feiertag	Dr. Wohlfahrt	22./23.06.	DA Dr. Kain
30.05.	Dr. Wohlfahrt	29./30.06.	Dr. Wohlfahrt

Dr. Helmut DERLER,
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,
Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Christine WOHLFAHRT,
Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

Dr. Walter LEITNER,
Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,
Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt
Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber:	Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion:	Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie:	Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck:	Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinergasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
06. Juni 2013

Ärzte und med. Einrichtungen

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. Tel. 0676/55 015 71
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr.med.univ. Tel. (0650) 27 19 620
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindearzt, Niechtenmühlstraße 44
Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 12 62
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Herzeg Gernot, DDr.med.dent. Tel. (0316) 29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 bzw. 0676/38 57 470
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Michaela Klampfer, Mag.[a] Tel. 0650/413 01 15
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2
Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit und Hauser Barbara Tel. 0664/7968291
Dipl. Physiotherapeutinnen, Gemeinschaftspraxis, Schlossgasse 2
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Obere Seeparkgasse 1
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Alexandra Goswami, Dr. Mag. med. vet
Tierarzt, Triester Straße 183
Mo, Di, Sa 9 –11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr Tel. 0699/11601600
letzter Samstag im Monat geschlossen

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. (0316) 29 67 54
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. (0316) 29 22 87
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. (050) 144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle
Notruf: 144
Ärztenotdienst: 141 od. (0316) 47 49 74
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 MÄRZ–JULI

MÄRZ 2013			Ort	Veranstalter
28.03.	19.00	Gründonnerstag – festlicher Abendmahlgottesdienst – mitgestaltet von der Jungschar	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen Jungschar
29.03.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – LUV Graz	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
29.03.	19.00	Karfreitag – Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung – mitgestaltet von der Choralschola unseres FeldKirchenChores	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
30.03.	 09.30 10.00 10.30 11.00 11.30 12.45 13.15 13.45 14.00 14.30 14.45 15.00	OSTERSPEISENSEGNUNG Seniorenheim adcura Waldsiedlung Forst, Kapelle Flugfeldsiedlung bei Familie Gröbelbauer Neu Windorf, Fam. Mottl Seiersberg bei Autohaus Lopic Pfarrkirche Hauslkapelle Kapelle Sauer Lebern, Am Kreuzriegel Abtissendorf Wagnitz	 Triester Straße 101 Lagerstraße 41 Alexanderweg 8 Mitterstraße 132 Rudersdorferstraße Rudersdorferstr. 112	Pfarre Feldkirchen
30.03.	14.00	Ostereiersuchen	SPÖ Feldkirchen	Hinter den Heimgärten
30.03.		ANBETUNGSSTUNDEN AM KARSAMSTAG Siehe Pfarrblatt		Pfarre Feldkirchen
30.03.	19.30	Fest der Auferstehung unseres Herrn und Gottes Jesus Christus – mitgestaltet von unserem FeldKirchenChor	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
31.03.	05.30	Osterweckruf	Ortsgebiet	Marktmusikkapelle Feldkirchen
31.03.	 08.00 09.30 15.00	Ostersonntag Ostergottesdienst für die Pfarre Ostergottesdienst – mitgestaltet vom FeldKirchenChor Ostervesper	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
APRIL 2013			**Ort**	**Veranstalter**
01.04.	 08.00 09.30	Ostermontag Ostergottesdienst Ostergottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.04.	12.30	Abfahrt der Senioren zum Ausflug		Pfarre Feldkirchen
02.04.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
04.04.	09.00- 11.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
05.04.	19.00	Probe der Firmlinge für den Firmungsgottesdienst		Pfarre Feldkirchen
06.04.	15.00	2. Sammelrunde der 1. Österr. Pokerbundesliga	GH Feldkirchnerhof	Wagnitzer Winter-Poker-Season
06.04.	15.00	Fußball – Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – Hatzendorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
06.04.	17.00	Kleinkindergottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
07.04.	08.00 09.00 11.00	Frühmesse Festl. Firmungsgottesdienst mit Abt Bruno Hubl, Stift Admont Festl. Firmungsgottesdienst mit Abt Bruno HubL, Stift Admont	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.04.	09.00 16.00	Deutschkurs 4. Block im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung	Pfarrsaal Pfarrkirche	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
09.04.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
10.04.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.04.		Ausfahrt zum Restaurant Fabiani, 8480 Mureck, Misselsdorf 116		Pensionistenverband
12.04.	19.00	Fußball - Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Liebenau	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
13.04.	09.00	Steirischer Frühjahrsputz 2013	Gemeindegebiet	Marktgemeinde Feldkirchen
13.04.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Unterpremstätten II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
15.04.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
18.04.	09.00 17.00	Deutschkurs Wirtschaftsratsitzung	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen Pfarre Feldkirchen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 MÄRZ–JULI

19.04.	18.30 – 20.30	Tischtennis 9. Runde Landesliga Herren: SFP Feldkirchen/Puch 1 – UTTV Graz 1	Sporthalle Feldkirchen (Tischtennis)	TTC Feldkirchen
20.04.	16.00	Fußball – Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – Vogau	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
20.04.	19.30	„Humorvolle Lesung mit Musik“ Es lesen Walter Scheucher, Günther Scherer und Stefan Skrilecz im Duo an der Gitarre	Herbert`s Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
21.04.		4. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsgottesdienstordnung – jeweils nach den heiligen Messen Pfarrkaffee und Weltladen		Pfarre Feldkirchen
21.04.	09.00	KERNSTOCKWEG, Abfahrt v. Marktplatz, Führung: Andreas Sackl, Gehzeit: ca. 4 Stunden		Naturfreunde Feldkirchen
22.04.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
22.04.	19.00 – 21.00	Tischtennis 10. Runde Oberliga Herren: SFP Feldkirchen/Puch 2 - UNION Knittelfeld 1	Sporthalle Feldkirchen (Tischtennis)	TTC Feldkirchen
23.04.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
24.04.	09.00 – 17.00	16. Internationaler Tag gegen Lärm	Marktplatz	Lebenswerter Süden von Graz
24.04.	19.30	Jazzabend der besonderen Art	Herbert´s Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
25.04.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
26.04.	18.30 – 20.30	Tischtennis 10. Runde Landesliga Herren: SFP Feldkirchen/Puch 1 – ECE KSV Grill Kapfenberg 3	Sporthalle Feldkirchen (Tischtennis)	TTC Feldkirchen
26.04.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Unterpremstätten	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
27.04.	08.30 – 13.30	Offizielle Schülerprüfung des ALV (Akkordeonlehrerverband)	Volksschule Feldkirchen	Musikschule Fröhlich
27.04.	16.00	Feldkirchner Kindertheater „Pippi Langstrumpf“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
27.04.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – St.Marein/ Graz II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
28.04.	08.00 09.30	5. Sonntag der Osterzeit heilige Messe festlicher Erstkommuniongottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
28.04.	16.00	Feldkirchner Kindertheater „Pippi Langstrumpf“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
29.04.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
30.04.		Maibaumaufstellen	GH Niechtenwirt	FF Wagnitz Marktmusikkapelle Feldkirchen
MAI 2013			**Ort**	**Veranstalter**
01.05.	07.00	Staatsfeiertag - heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
03.05.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.05.	06.30 07.30 17.00	Treffpunkt in Straßgang-Mitte zur Gebetsprozession auf den Florianiberg Wallfahrergottesdienst in der Florianikirche Kleinkindergottesdienst	Straßgang-Mitte Florianiberg Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.05.	16.00	Feldkirchner Kindertheater „Pippi Langstrumpf“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
04.05.	17.00	Fußball Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – Fohnsdorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
04.05.	18.00	Nationalliga Mitte: AC ASKÖ Feldkirchen gegen AK-Union Öblarn I	Sporthalle Feldkirchen	AC ASKÖ Feldkirchen
05.05.	05.00	Florianiweckruf		Marktmusikkapelle Feldkirchen
05.05.	08.00 09.30	heilige Messe festlicher Florianigottesdienst unter Mitgestaltung der FF Feldkirchen und FF Wagnitz	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FF Feldkirchen FF Wagnitz
05.05.	16.00	Feldkirchner Kindertheater „Pippi Langstrumpf“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
06.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
07.05.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
07.05.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
08.05.	13.30	Muttertagsfeier der Senioren unter Mitgestaltung vom Pfarrkindergarten	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen Pfarrkindergarten Feldkirchen
08.05.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.05.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Kainbach/Hönigtal	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 MÄRZ–JULI

09.05.	08.00 09.30	Christi Himmelfahrt heilige Messe heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.05.	19.00	Muttertagskonzert	Turnsaal Volksschule Feldkirchen	Singgemeinschaft Feldkirchen
11.05.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Straßgang	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
12.05.	08.00 09.30	Muttertag heilige Messe heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
13.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
16.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
16.05.		Mutter- und Vatertagsausfahrt zum Gasthaus Sackl, 8530 Hollenegg, Hohlbach 54		Pensionistenverband
18.05.	17.00	Fußball – Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – LUV II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
19.05.	08.00 09.30	Pfingstsonntag heilige Messe heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
20.05.	08.00 09.30	Pfingstmontag heilige Messe heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
23.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.05.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Grambach	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
24.05.	19.30	„Duo Scherzando“ - Petra Schwarzl und Konstantia Loibner in ungewöhnlicher, aber sehr reizvoller Besetzung an der Gitarre und Klarinette	Aula der Volksschule	Feldkirchner Kleinkunstverein
25.05.	17.00	Fußball – Frauenlandesliga, SV Feldkirchen – St.Ruprecht/ Raab	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
25.05.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Hausmannstätten II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
26.05.	09.00	Radwandertag	Möbelix-Lager, Feldkirchner Straße	Marktgemeinde Feldkirchen
26.05.	08.00 09.30	Dreifaltigkeitssonntag - heilige Messe heilige Messe mit feierlicher Aufnahme der Jungscharkinder	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.05.	09.00	KASKÖGERLWEG GNAS, Führung: Gerhard Huber, Gehzeit: ca. 3 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
27.05.	09.00	Deutschkurs	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
28.05.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
30.05.	08.00 10.15	Fronleichnam heilige Messe am Kirchplatz vor dem Mahnmal, anschließend Auszug zur Eurachristischen Prozession Spät-Messe, anschließend Frühschoppen des ÖKB-Feldkirchen mit den „Feldkirchner Böhmischen“ im Pfarrzentrum	Pfarre Feldkirchen	Pfarre Feldkirchen ÖKB-Feldkirchen
JUNI 2013			**Ort**	**Veranstalter**
01.06.	08.00 17.00 19.00	Herz-Marien-Messe Kleinkindergottesdienst Vorabendmesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
01.06.	20.30	Sommernachtsfest	Rüsthaus Feldkirchen	FF Feldkirchen
02.06.		9. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsgottesdienstordnung – jeweils nach den heiligen Messen Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.06.	10.30	Frühschoppen	Rüsthaus Feldkirchen	FF Feldkirchen
02.06.	17.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Laßnitzhöhe	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
04.06.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein Feldkirchen
05.06.	12.30	Abfahrt der Senioren zum Ausflug		Pfarre Feldkirchen
06.06.	20.00	„chamber jazz + string quartet“ – ein lyrisches Jazzquartett um den Gitarristen Martin Schaberl trifft ein Streichquartett in klassischer Besetzung	Pfarrsaal	Feldkirchner Kleinkunstverein
07.06.	09.00	Herz-Jesu-Fest – heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 MÄRZ–JULI

07.- 09.06.		Feldkirchner Cup	Eisstocksportanlage am Sportplatz	ESV Feldkirchen
08.06.	05.45	Treffpunkt der „Mariazell-Fußwallfahrer“ vor dem Pfarrheim (http://feldkirchen-graz-seckau.at/pfarre?d=mariazellwallfahrt-5)	Pfarre Feldkirchen	
08.06.	17.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Eggersdorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
09.06.	08.00 08.00 09.30 15.00	Abfahrt der „Mariazell-Wallfahrer“ mit dem Autobus Richtung Mariazell heilige Messe heilige Messe gemeinsamer Wallfahrer-Gottesdienst in der Basilika in Mariazell	 Pfarrkirche Pfarrkirche Mariazell	Pfarre Feldkirchen
09.06.	17.00	Sommerkonzert der Melodika- u. Akkordeonschüler sowie der Kinder der musikal. Früherziehung	Pfarrsaal	Musikschule Fröhlich
10.06.	17.00	Vorspielstunde am Montag	Musikschule Feldkirchen, Triester Str. 55/1. Stock	Musikschule Feldkirchen
11.06.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
11.06.	17.00	Vorspielstunde am Dienstag	Musikschule Feldkirchen, Triester Str. 55/1. Stock	Musikschule Feldkirchen
12.06.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
13.06.		Ausfahrt zum Freiländerwirt, GH Theissl, 8530 Freiland 32		Pensionistenverband
15.06.	19.00	Galakonzert 100 Jahre MMK Feldkirchen bei Graz Benefizveranstaltung für die Steirische Kinderkrebshilfe „Aus Liebe zur Musik“	Open Air am Marktplatz	Marktmusikkapelle Feldkirchen
16.06.		11. Sonntag im Jahreskreis – Sonntagsgottesdienstordnung – jeweils nach den heiligen Messen Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
21.06.	19.30	Sonnwendfeier	GH Niechtenwirt	FPÖ Feldkirchen
22.06.		Riesenwuzzler Turnier	Pfarrwiese	Junge ÖVP Feldkirchen
23.06.	08.00 09.30	heilige Messe Festgottesdienst, anschließend PFARRFEST	Pfarrkirche Pfarrwiese (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)	Pfarre Feldkirchen
23.06.	09.00	RADAUSFLUG, Führung: Gustav Schatz, Fahrzeit: ca. 3 Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
25.06.	09.00	Zwergerltreffen	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
28.06.	20.00	Chorkonzert „Sonne, Mond und Sterne“	Pfarrsaal	FeldKirchenChor
29.06.	19.30	„GitanEsprit“ – Ein swingender Sommerabend im Gastgarten mit Günther Scherers Band (eine Klarinette, drei Gitarren und der Bass haben sich dem Swing Manouche, besser bekannt als Gypsy Jazz verschrieben)	Herbert’s Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
30.06.	 08.00 09.30 15.00	13. Sonntag im Jahreskreis – Priesterweihsonntag heilige Messe heilige Messe festliche Priesterweihe durch unseren Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari unseres Mmag. Anthony Nwachukwu im Dom zu Graz	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
30.06.		Großes Naturfreundetreffen	Seiersberg	Naturfreunde Feldkirchen
JULI 2013			**Ort**	**Veranstalter**
02.07.	19.00	Vorstandssitzung	GH Feldkirchnerhof	Umweltverein
05.07.		Platzkonzert	Schindlersiedlung	Marktmusikkapelle Feldkirchen
05.07.	09.00	Herz-Jesu-Freitag – heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
06.07.	08.00	Herz-Marie-Sühnesamstag - Herz-Marien-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
07.07.	08.00 09.30	14. Sonntag im Jahreskreis – Primizsonntag – heilige Messe festlicher Primizgottesdienst mit unserem Neupriester MMag. Anthony Nwachukwu	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10.07.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.07.		Ausfahrt zur Buchtelbar Jolande Sedlak, 8254 Wenigzell 99		Pensionistenverband
12.07.		Platzkonzert	Tratten	Marktmusikkapelle Feldkirchen
21.07.	07.00	ALPL-TEUFELSTEIN-WANDERUNG, Führung: Gerhard Groß, Gehzeit: ca. 4 ½ Std.	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen